



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Landschaft Bauen & Gestalten

10 | 2010 | Oktober 2010
43. Jahrgang

Neue Produkte rund ums Thema „Begrünung“ S. 27



GaLaBau 2010: Große Bereitschaft für Investitionen

Seite 4



17 Bäuerle und Rombach sind deutsche Meister

Nachwuchsteams traten beim
Landschaftsgärtner-Cup an

8 Ausgezeichnete technische Neuheiten

GaLaBau-Innovations-Medaille
für zwölf Produkte

14 Historische Gärten rekonstruiert

Tschechische Projekte mit
ELCA-Trendpreis ausgezeichnet

20 Singapur wird zur Stadt im Garten

Experten stellen spektakuläre
Gebäudebegrünungen vor

Exklusive Angebote für Verbandsmitglieder

Die BAMA KA
AG informiert!

Neuer BAMA KA AG Grosskundenvertrag mit Case IH und STEYR



STEYR CVT 6225 vor dem Werks-
gelände in St. Valentin/Österreich



CASE IH Puma 210
mit schwerem Auslegekran



STEYR Kompakt 4095
in Standardausführung



STEYR CVT 6160
mit Seitenauslegemäher



CASE IH und STEYR sind Marken des weltweit agierenden
Land- und Baumaschinen-Herstellers CNH.

CASE IH und STEYR produzieren Traktoren im Leistungsbereich von:
65 – 225 PS / 48 – 168 kW sowie 85 – 660 PS / 63 – 492 kW!

CVT – Stufenlose Getriebetechnik, Doppelkupplungs-Getriebe, Elektr. Motor-
steuerung, SCR-Abgasreinigung, Antriebsmanagement, Elektr. Hubwerksrege-
lung, Elektr. Proportionalsteuergeräte, Gefederte Kabinen und Vorderachsen,
GPS-Steuerung, usw. sind technische Highlights von CASE IH und STEYR.

Auszug aus dem GK-Vertrag:

Auf die Netto-Preise des Handels* gibt es zusätzliche
BAMA KA AG-Kundenprämien:

z.B. STEYR Kompakt 4065 (48 kW / 65 PS)	1.000 € BAMA KA-Vorteil!
z.B. STEYR Profi 4110 (83 kW / 112 PS)	2.000 € BAMA KA-Vorteil!
z.B. STEYR CVT 6175 (130 kW / 175 PS)	2.500 € BAMA KA-Vorteil!
z.B. CASE IH Puma 225 (168 kW / 225 PS)	3.000 € BAMA KA-Vorteil!

* Teilnehmende CASE IH- & STEYR-Händler in Deutschland.

Coupon senden an:

PLZ 0 – 3:
Frau Sabine Geller
Telefon 02224 981088-50
Telefax 02224 981088-950
S.Geller@BAMA KA.de

PLZ 4 – 5:
Frau Tanja Eulgem
Telefon 02224 981088-40
Telefax 02224 981088-940
T.Eulgem@BAMA KA.de

PLZ 6 – 9:
Frau Monika Kappl
Telefon 02224 981088-70
Telefax 02224 981088-970
M.Kappl@BAMA KA.de

>> Anforderungscoupon

Ja, ich interessiere mich für die günstigen Konditionen der BAMA KA AG.
Bitte senden Sie mir alle Infomaterialien.

Firma

Name

Telefon

Straße, Nr., PLZ, Ort



Beim Messerundgang mit BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker (l.) zeigte sich Arbeitgeberpräsident Professor Dr. Dieter Hundt (r.) beeindruckt von der Innovationskraft der ausstellenden Unternehmen.

4

Grüne Impulse auf der „GaLaBau“

Erneut über 60.000 Fachbesucher aus aller Welt zog die Fachmesse „GaLaBau 2010“ jetzt mit ihrem unvergleichlichen familiären Flair und der Bandbreite ihres Angebotes von 1.075 Ausstellern in ihren Bann.



Thema des Monats

- ▶ 4 „GaLaBau“ – grüne Leitmesse mit vielen Innovationen
- ▶ 8 Begehrte GaLaBau-Innovations-Medaille 2010
- 12 „Silberne Landschaft“ für Antoine Berger
- 13 Neue Broschüre rund ums „Gestalten mit Grün“
- ▶ 14 ELCA-Trendpreis: Historische Gartenanlagen ausgezeichnet
- ▶ 17 Landschaftsgärtner ermittelten Deutsches Meisterteam

Aktuell

- 18 Egon Schnoor mit Bundesverdienstkreuz geehrt
- 19 Handel mit Holz aus illegaler Herkunft verhindern
- ▶ 20 Gebäudehülle: Spielraum für kreative Grünkonzepte
- 22 Garten- und Landschaftsbau bei virtueller Berufemesse
- 23 Bad Langensalza im Europawettbewerb

GaLaBau intern

- 24 BUGA 2011: Geländebesichtigung und Informationsaustausch
- 25 Steuerermäßigung für Gartenbau-Erzeugnisse
- 26 Informationspflichten für Dienstleister

Unternehmen & Produkte

- 27 Neue Produkte rund ums Thema „Begrünung“

Marketing

- 30 So kann der Herbst kommen

Rubriken

- 20 Steuertermine Oktober 2010
- 21 Termine
- 26 Kurz notiert

Diese Ausgabe enthält Beilagen: Bamaka AG, EuroTec GmbH, Wurotec Wurzelratte.

Wir bitten um freundliche Beachtung.

Impressum

! **Herausgeber** Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. | **Verantwortlich** Dr. Hermann Kurth | **Redaktion** Bettina Hollecsek (BGL) | **Verlag** GaLaBau-Service GmbH | **Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion** Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 7707-0, Fax 7707-77 | E-Mail bgl@galabau.de, Internet www.galabau.de | **Anzeigen** signum|kom Agentur für Kommunikation, Richard-Wagner-Str. 18, 50674 Köln, Internet www.landschaft-bauen-und-gestalten.de | **Anzeigenleitung** Jörg Hengster, Telefon 0221 92555-12, E-Mail j.hengster@signum-kom.de | **Anzeigenberatung**, Anna Billig, Telefon 0221 92555-12, E-Mail a.billig@signum-kom.de; Christine David, Telefon 0221 92555-15, E-Mail c.david@signum-kom.de | **Gestaltung** Angelika Schaedle | **Druck** SZ-Offsetdruck, Martin-Luther-Str. 2-6, 53757 St. Augustin

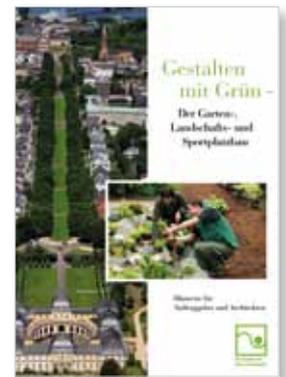
Seit 1. November 2009 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 30. Die Zeitschrift erscheint monatlich. Bezugspreis 36 € inkl. Versandkosten und MwSt. jährlich. Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Gedruckt auf umweltfreundlich produziertem Papier. ISSN 1432-7953



13

Neue Broschüre „Gestalten mit Grün“

In der Broschüre „Gestalten mit Grün“, die jetzt neu erschienen ist, halten die Experten für Garten und Landschaft vielfältige Hinweise für Auftraggeber und Architekten bereit.



14

ELCA-Trendpreis für historische Gärten

Mit dem Internationalen Trendpreis „Bauen mit Grün“ wurden jetzt von der European Landscape Contractors Association (ELCA) zwei gleichwertige und dennoch sehr unterschiedliche, herausragende historische Grünanlagen in der Tschechischen Republik ausgezeichnet.



20

Spektakuläre Gebäudebegrünungen

Singapur ist Gastgeber der ersten „Skyrise Greenery“-Konferenz, bei der Top-Experten die neuesten Entwicklungen in der Dach- und Fassadenbegrünung vorstellen.

Aussteller erfreut über hohe Investitionsbereitschaft

Über 60.000 Fachbesucher: Grüne Leitmesse „GaLaBau“ mit vielen Innovationen

Wertvolle grüne Impulse gehen alle zwei Jahre von der „GaLaBau“ aus. Diesmal gestaltete die NürnbergMesse GmbH auch ihr bauliches „Flaggschiff“ pünktlich zur Eröffnung des grünen Branchentreffs grundlegend neu: Der Eingangsbereich Mitte präsentiert sich nun hochmodern und innovativ – mit einem weithin sichtbaren weißen Lamellendach aus Folienkissen, die mit Luft gefüllt sind. Durch das schicke „Erfolgportal“ strömten die Fachbesucher denn auch in Scharen ins Innere und unter dem „schwebenden“ neuen Kongress-Saal her auf das Messegelände.

Aktuelle Trends und Innovationen ließen die internationale Leitmesse für das Bauen mit Grün wiederum zum starken Magneten für Planer, öffentliche Auftraggeber, Bauherren aus der Privatwirtschaft, Landschaftsgärtner sowie Landschafts- und Hochbauarchitekten werden.

Erstmals über 1.000 Aussteller

Erneut über 60.000 Fachbesucher aus aller Welt zog das „grüne Mekka“ jetzt mit seinem unvergleichlichen familiären Flair und der Bandbreite seines Angebotes von 1.075 Ausstellern (davon 17 Prozent international) in seinen Bann. Erstmals präsentierten über

1.000 Anbieter ihre vielfältige Palette an Produkten und grünen Dienstleistungen. Europas größte Fachmesse für den Garten-, Landschafts-, Sport- und Spielplatzbau ist damit als angesagte Trendschau in Nürnberg einmal mehr zum beliebten, festen Treffpunkt der Branche geworden. Das Startsignal für die „GaLaBau 2010“ gab Professor Dr. Dieter Hundt, Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), mit seiner Eröffnungsrede.

Zukunftsmärkte

Vier Tage lang stand das Messegelände in der fränkischen Metropole wieder ganz im Zeichen



BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker (l.) überreichte BDA-Präsident Professor Dr. Dieter Hundt (r.) den beliebten Landschaftsgärtner-Schirm, in der aktuellen Auflage mit dem Motiv „Bett im Baum“ ein gefragtes Sammelobjekt.

Anzeige

„Schulung online am Bildschirm und Telefon: erst war ich skeptisch, jetzt bin ich begeistert! Keine Fahrzeit, konzentriertes Lernen, danach weiterarbeiten. Viel Zeit gespart!“

Michael Mages,
Bullinger Gartengestaltung, Donauwörth

DATAflor
Software für Ihren Erfolg
**Software für alle,
die ihre Ziele verfolgen**



von Innovationen und Trends aus der grünen Branche. Aussteller und Fachbesucher richteten ihr Augenmerk auf aktuelle Entwicklungen und Zukunftsmärkte. Zu den Attraktionen zählten auch der Fachteil „Playground“ sowie die „Deutschen Golfplatztage“ – beide repräsentierten zum zweiten Mal im Rahmen der „GaLaBau“ wichtige Arbeitsfelder des Garten- und Landschaftsbaues.

Die Leitmesse entfaltete denn

auch ihre volle Magnetwirkung: Sehen und gesehen werden, sich umfassend informieren und auch gemeinsam feiern – diese reizvolle Mischung prägte die „GaLaBau 2010“. Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) sorgte mit einem vielseitigen Rahmenprogramm, darunter verschiedene Fachtagungen, für einen angeregten Dialog über Themen wie die „Licht – krönt die Gartenfreude“



Die angehenden Landschaftsgärtner Jonas Rombach (r.) und Christopher Bäuerle (l.) aus Baden-Württemberg arbeiteten konzentriert an ihrer Wettbewerbsbaustelle.

und „Rasen: Topfit für Sport, Freizeit und Garten“. Außerdem lenkte der BGL den Blick auf „Ingenieurbiologische Bauweisen“, einen Zukunftsmarkt für die GaLaBau-Experten. Thematisiert wurden darüber hinaus auch Hinweise und Neuigkeiten rund um VOB, BGB und HOAI. Eine Fachtagung zum Thema „Kreditgespräch: Gut geplant – ist halb gewonnen!“ rundete die breite Palette der Informationen für GaLaBau-Unternehmer ab.

In den Messehallen herrschte an allen Tagen sehr gute Stimmung. Das Angebotsspektrum der „GaLaBau 2010“ war für 92 Prozent der Fachbesucher genau richtig – in die Beschaffungsent-

scheidungen ihres Unternehmens einbezogen waren 86 Prozent der Messe Gäste, wie die Befragungsergebnisse eines unabhängigen Marktforschungsinstitutes zeigen.

Ein voller Erfolg

Gemeinsam zogen die Repräsentanten der NürnbergMesse GmbH um Rolf Keller, Mitglied der Geschäftsleitung der NürnbergMesse, und Vertreter des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) als ideellem Träger der Fachmesse mit BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker an der Spitze denn auch eine erfreuliche Bilanz: „Die GaLaBau 2010 war ein voller Erfolg!“



Branchentreff mit Magnetwirkung: Freitags nach Messeschluss trafen sich Landschaftsgärtner, Aussteller und Fachbesucher beim „GaLaBau-Nach(t)isch“ am BGL-Stand in Halle 6 zum angeregten Erfahrungsaustausch. Fotos (3): Lothar Berns

Rolf Keller: „Die Stimmung in den Messehallen war bestens. Unsere Aussteller hatten alle Hände voll zu tun, denn die Nachfrage nach neuen Maschinen und Geräten sowie Pflanzen und Materialien ist derzeit groß. Die Messe kam genau zur richtigen Zeit.“

Enormer Qualitätssprung

Hanns-Jürgen Redeker hob hervor: „Die ‚GaLaBau‘ hat einen weiteren enormen Qualitätssprung der gesamten Branche bewiesen und sich erneut als wichtiger Marktplatz für unsere Branche dargestellt – mit wegweisenden Impulsen für erfolgreiche unternehmerische Aktivitäten.“

Rekord-Umsatz erwartet

Er erklärte: „Der Garten- und Landschaftsbau hat die weltweite Wirtschaftskrise weit besser überstanden als manche andere Branchen. Die Auftragsbücher der Landschaftsgärtner sind voll. Die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen rund ums Bauen mit Grün ist immens. Unsere Betriebe haben sich hier in Nürnberg über Innovationen und Trends informiert und vielfach auch schon Entscheidungen für Investitionen in neue Maschinen und Geräte getroffen. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Branche in diesem Jahr erstmals die Rekord-Umsatzmarke von fünf Milliarden Euro überschreiten wird!“

b.holleczeck@galabau.de

Anzeige




BIGAB

HAKENLIFT-SYSTEM

– DAS ORIGINAL.

BIGAB 10-14



BIGAB 10-14



BIGAB 12-15



FORS MW
We make it easy

Produktion:
E-Mail: info@forsmw.com
www.forsmw.com

Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen hinsichtlich Technik und Preis ohne Vorankündigung vorzunehmen!

Verkauf Deutschland

Peter Roos
Weierstraße 6
D-56154 Boppard

Tel: 06745-182352
Fax: 06745-182354
Mobil: 0160-960 612 16
E-Mail: peter.opp@web.de

BIGAB - Neue Homepage in Deutsch!

Bitte beachten Sie, dass die Darstellungen länderspezifische Ausstattungen, sowie optionales Zubehör enthalten können.






BDA-Präsident Professor Dr. Dieter Hundt zeigte in seiner Festrede zur Eröffnung der „GaLaBau 2010“ auf: „Die deutsche Wirtschaft marschiert mit unerwartet großen Schritten aus dem tiefsten Konjunkturtal ihrer Nachkriegsgeschichte. Sowohl die Industrie als auch der Dienstleistungssektor befinden sich im Aufwind. Auch im deutschen Mittelstand ist der Aufschwung angekommen.“



Sie feierten mit bei der Eröffnung der 19. Internationalen Fachmesse „Urbanes Grün und Freiräume – Planen – Bauen – Pflegen“ in Nürnberg (v.r.): Bernd A. Diederichs, Geschäftsführer der NürnbergMesse GmbH, Professor Dr. Dieter Hundt, Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker und seine Ehefrau Heike Redeker.



Beim Messerundgang sammelte BDA-Präsident Professor Dr. Dieter Hundt (r.) in Begleitung von BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker (l.) Eindrücke von der „GaLaBau 2010“.



Martin Zeil, Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie: „Die positive Wirkung von Grün können wir auch hier auf der ‚GaLaBau‘ spüren!“



Die geradezu private Garten-Atmosphäre lockte das Fachpublikum: Viele Besucher waren begeistert von der kreativen grünen Gestaltung des BGL-Messestandes in Halle 6.

Anzeige

„Besonders gefällt mir, dass das **DATAflor**-Programm aus der Fachkompetenz des **GaLaBau** heraus gewachsen ist. Da finde ich mich wieder.“

Falk Eckert,
Eckard Kanold GmbH & Co. KG, Berlin



Software für alle mit Grüner Kompetenz



„Fränkischer GaLaBau-Abend“: Die urige Atmosphäre der „Kulturbrauerei Lederer“ bot den passenden Rahmen für entspannte Gespräche und lockte rund 400 Gäste aus der grünen Branche. Im Mittelpunkt des Treffens stand der Erfahrungsaustausch unter Landschaftsgärtner-Kollegen und Ausstellern.



Beim „Kleinen BGL-Verbandskongress“ nahm BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker (l.) gern die DRG-Ehrennadel in Silber und eine Urkunde entgegen. Dr. Klaus Müller-Beck (r.), der Vorsitzende der Deutschen Rasengesellschaft, würdigte die 25-jährige Mitgliedschaft des BGL in der DRG und dankte für die „sehr positive Zusammenarbeit“.



Der stellvertretende Chefredakteur der „Wirtschaftswoche“, Henning Krumrey (r.), moderierte die Fachtagung zum Thema „Kreditgespräch: Gut geplant – ist halb gewonnen!“ Wertvolle Anregungen für Kreditverhandlungen gaben (v.l.): Matthias Buetepege (VR-Bank Nürnberg), GaLaBau-Unternehmer Immo Herbst aus Frankfurt und Hartmut Kahlich (Bürgschaftsbank Bayern GmbH).



Die NürnbergMesse GmbH fördert die Aktivitäten der Stiftung „Die Grüne Stadt“: Bernd A. Diederichs (r.), Geschäftsführer der NürnbergMesse GmbH, überreichte BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker, der zugleich Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung „Die Grüne Stadt“ ist, anlässlich der „GaLaBau 2010“ einen symbolischen Scheck über 10.000 Euro Stiftungskapital. „Die Grüne Stadt“ lenkt verstärkt den Blick auf die positiven Wirkungen von Grün im öffentlichen wie im privaten Raum.

Fotos (10): Lothar Berns

Anzeige

Dach- begrünung

„Innovative Systemlösungen für Ihre kreativen Ideen. Das bieten unsere technischen Fachberater direkt bei Ihnen vor Ort und flächendeckend in Deutschland.“

Manfred Krüger
Vertriebsleiter



ZinCo GmbH
Grabenstraße 33
72669 Unterensingen
www.zinco.de

Ausgezeichnet: Zwölf Produkte und technische Neuheiten für den GaLaBau

Begehrte GaLaBau-Innovations-Medaille 2010

Anlässlich der 19. Internationalen Fachmesse Urbanes Grün und Freiräume – Planen – Bauen – Pflegen, „GaLaBau“, wurden jetzt wichtige technische Neuheiten mit der GaLaBau-Innovations-Medaille 2010 des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) ausgezeichnet.

Mit dieser Medaille will der BGL – wie bereits in den vergangenen Jahren – erfolgreiche Entwicklungen neuer und fortschrittlicher Lösungen von Problemen bei Produkten oder Verfahren für den Bau und die Pflege landschaftsgärtnerischer Anlagen anerkennen und fördern. Erstmals wurde die GaLaBau-Innovations-Medaille anlässlich der „GaLaBau 1986“ verliehen.

In diesem Jahr haben sich 103 Firmen mit insgesamt 125 Produkten um die „GaLaBau-Innovations-Medaille“ beworben.

Von der „GaLaBau-Bewertungskommission für Innovationen im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau“, der Vertreter der Fachhochschulen, der Berufsgenossenschaft, der Landschaftsarchitekten und Unternehmen des Garten-, Landschafts- und



Sportplatzbaues angehören, wurden insgesamt zwölf Produkte/Verfahren von zwölf Firmen ausgezeichnet.

Im Vergleich zu 2008 wurde von der Kommission eine ähnliche Zahl „medaillenverdächtiger“ Produkte aus dem Kreis der Bewerber ausgewählt – dies wirft ein sehr erfreuliches Licht auf die Innovationskraft der Aussteller der „GaLaBau 2010“ in Nürnberg. Es verdeutlicht ebenso, dass die Aussteller – nicht nur die, die sich um die GaLaBau-Innovations-Medaille 2010 beworben haben – den Aufwind für die grüne Branche nutzen wollen und volles Vertrauen in die Zukunft des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues haben.

Kriterien für die Bewertung:

Das Produkt muss völlig neuartig und mit keinem bisher bekannten Produkt vergleichbar oder eine wesentliche Weiterentwicklung eines bereits in der Praxis bewährten Produktes sein. Außerdem darf es vor der Bewerbung zur GaLaBau-Innovations-Medaille 2010 nicht der Öffentlichkeit innerhalb von Europa vorgestellt worden sein.

Erfüllt sein müssen außerdem weitere Bewertungskriterien, wie die Vereinfachung und/oder Verbesserung der Organisationsabläufe im Büro und/oder auf den landschaftsgärtnerischen Baustellen, die Vereinfachung und/oder Verbesserung der Arbeitsbedingungen und/oder der Prozessabläufe auf den landschaftsgärtnerischen Baustellen, die Verbesserung der Arbeitsqualität auf landschaftsgärtnerischen Baustellen, die Steigerung der Arbeitsleistung sowie die Verbesserung unter ökologischen Gesichtspunkten.

Eines der wichtigsten Zulassungskriterien zur Bewerbung um die GaLaBau-Innovations-

Medaille ist der Nachweis, dass das Produkt den Produkthaftungsgesetzen des Herkunftslandes oder den geltenden einschlägigen Verordnungen (zum Beispiel Konformitätserklärung, CE-, GS-, TÜV-Prüfung), Richtlinien oder anderen Regeln (zum Beispiel ISO, EN, DIN) nach heutigen Erkenntnissen entspricht. Ebenso nachgewiesen werden muss, dass die umweltgerechte Herstellung sowie die umweltgerechte Entsorgung des Produktes nach der Verwendungsphase nach heutigen Erkenntnissen sichergestellt ist.

Die Verleihung der GaLaBau-Innovations-Medaille 2010:

Die offizielle Verleihung der GaLaBau-Innovations-Medaille 2010 erfolgte während der Fachmesse, direkt an den Messexperten der Gewinner, durch Mitglieder des Präsidiums des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL).

Die folgenden Firmen wurden für ihre Produkte beziehungsweise Verfahren mit der GaLaBau-Innovations-Medaille 2010 ausgezeichnet:

Anzeige



GrootGroenPlus

Ambitiöse Fachmesse mit einem Plus

Vom 6. bis zum 8. Oktober findet in Zundert (NL) die internationale Fachmesse für die Baumzucht GrootGroenPlus statt. Die richtige Messe für öffentliches und institutionelles Grün in den Benelux-Ländern. Dabei wird dem visuell attraktiven Produkt, einschließlich Verkaufskonzepte, viel Beachtung geschenkt.

250 Züchter, Händler, Lieferanten für Maschinen und sonstige Zulieferer präsentieren die neuesten Entwicklungen ihrer Produkte und Dienstleistungen. Viel Raum für Innovation.

Email: info@grootgroenplus.nl - T: +31 (0)76-5977984 - F: +31 (0)76-5977983

- die Begrünung von städtischen und ländlichen Gebieten
- die Technik für Zucht, Anlage und Pflege
- anspruchsvolle Konzepte für den Verbrauchermarkt
- Zulieferbetriebe
- Wissensvermittlung
- Beachtung für Die Grüne Stadt

GrootGroenPlus: Die Begegnungsstätte, wo Sie wertvolle Kontakte knüpfen und pflegen, und erfolgreiche Geschäfte machen können.

Die Voranmeldung Ihres Besuches über www.grootgroenplus.nl berechtigt Sie zum kostenlosen Zutritt.



ScoS GmbH mit den Kickbacks-Ballspielwänden

Begründung der GaLaBau-Bewertungs-Kommission für Innovationen im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau:

„Kickbacks-Ballspielwände sind massive Fußball-Reflexionswände aus Beton. Durch ihre verschiedenen gerade, eckige oder halbrunde Wandausbildung wird ein darauf treffender Ball unterschiedlich und teilweise überraschend reflektiert. Es entstehen eine Vielzahl attraktiver Spiel- und Trainingsmöglichkeiten.“

ScoS GmbH, Gottfried-Schenker-Straße 4, 09244 Lichtenau

Köppl GmbH mit Easy-drive-System im Luchs Hydro LHR-2

Begründung der GaLaBau-Bewertungs-Kommission:

„Die Firma Köppl hat mit der Einführung der Easy-drive-Schaltung eine gegenüber der bisherigen Totmann-Schaltung sehr beachtliche Sicherheitsverbesserung für 2-Rad-Traktoren vorgenommen. Es werden die Anforderungen der neuen DIN EN 709 konsequent erfüllt. Bei Loslassen des Kupplungshebels stoppt sofort der Vortrieb der Maschine und der Antrieb der Anbaugeräte, obwohl der Motor weiterläuft. Der Zylinder des Hydrostat-Antriebs fährt dabei auf Nullstellung, so dass die Maschine sanft wieder anfahren kann.“

Köppl GmbH Motorgeräte- u. Maschinenfabrik, Entschenreuth 118, 94163 Saldenburg



John Deere mit den Quick-Adjust-Schneideeinheiten

Begründung der GaLaBau-Bewertungs-Kommission:

„Die Quick-Adjust-Schneideeinheiten QA5 und QA7 erhalten eine Innovationsmedaille, weil bei ihnen erstmalig die Schnitthöhe von einer Seite quer über die gesamte Spindelbreite verstellt werden kann. Dazu dient ein Akkuschauber mit Zählwerk. Insgesamt erleichtert und beschleunigt das Quick-Adjust-System die Einstellung, so dass Flächen mit unterschiedlichen Schnitthöhen ohne langwierige händische Einstellung gemäht werden können.“



John Deere Vertrieb, John-Deere-Straße 8, 76646 Bruchsal

matev GmbH mit der Füllstandsanzeige DPW

Begründung der GaLaBau-Bewertungs-Kommission:

„Die sehr einfach an jeder Mäh-Saug-Kombination zu montierende Füllstandsanzeige der Firma matev signalisiert dem Fahrer frühzeitig mit gelber Leuchtdiode Probleme in der Mähgutförderung. Gründe dafür können entstehende Verstopfung oder durch zu schnelles Fahren bedingter zu hoher Anfall von Schnittgut sein. Zeitaufwendige und möglicherweise gefährliche Arbeiten im Saugbereich können vermieden werden.“

matev GmbH, Nürnberger Str. 50, 90579 Langenzenn



Anzeige

TAKEUCHI

Sie brauchen nur einen - aber den Richtigen!

- Powertilt 174° schwenkbar
- Hydr. Schnellwechsler
- 1.+2. Zusatzkreis
- Komfort Greiferumschaltung – Umschaltung für pendelnde Schachtgreifer
- Lasthaken mit Rohrbruchsicherung, Überlastwarneinrichtung und Lasthalteventile
- Kippbare Komfortkabine mit Sicherheitsstruktur ROPS – FOPS – TOPS

Serienmäßig nur bei der neuen Kompaktbagger-Generation:
TB 228 • TB 235 • TB 250

NEU



SCHAFFER
Generalimporteur

Wilhelm Schäfer GmbH • Rebhuhnstraße 2-4 • 68307 Mannheim
Tel. 06 21/77 07 126 • Fax 06 21/77 07 129 • info@wschafer.de • www.wschafer.de

Diverto Technologies BV and Ecology Group BV mit der Grundmaschine Q Orange

Begründung der GaLaBau-Bewertungs-Kommission:

„Die Allrad-getriebene Grundmaschine ist konsequent auf Mehrfachnutzung konstruiert. Sie ist als Lader und Bagger sowie mit in der Heckdreipunktaufhängung angebauten Geräten mit Zapfwellenantrieb für wahlweise 540 oder 1000 U/min einsetzbar, außerdem mit hydraulisch betriebenen Anbaugeräten mit hohem Leistungsbedarf. Die wesentlichen Innovationen und ausschlaggebend für die Medaillenvergabe sind der 360 Grad drehbare Oberwagen in mittiger Anordnung mit besserer Kinematik und die Änderung der Joystick-Funktionen je nach eingestelltem Arbeitsmodus.“

Diverto Technologies
BV and Ecology Group
BV, Choorhoekseweg 8,
4424 MW, Wemeldinge,
Niederlande

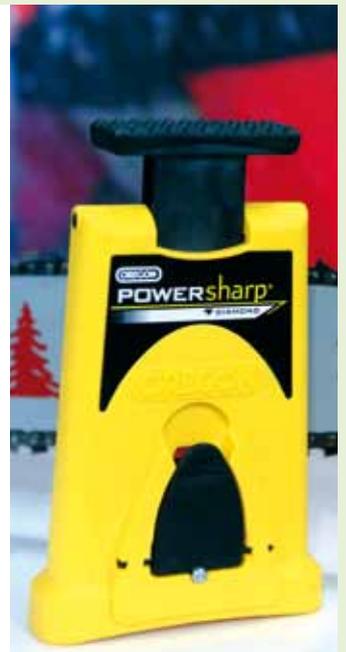


BLOUNT GmbH mit dem Sägeketten-Schärfer Powersharp

Begründung der GaLaBau-Bewertungs-Kommission:

„BLOUNT Powersharp ist geeignet zum Schärfen von Sägeketten, die mit BLOUNT-Schwert an beliebige Fabrikate montiert sind. Das Schärfen dauert optimal nur drei Sekunden. Die Verwendung beschränkt sich im wesentlichen auf den üblichen Sägeeinsatz auf der Baustelle und auf den Hobby-Anwender.“

BLOUNT GmbH, Au-Ost 3,
72072 Tübingen

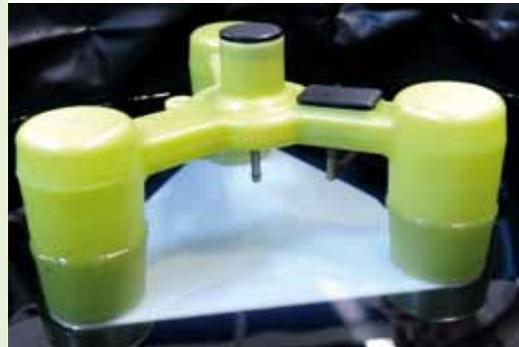


PoolWatcher UG mit dem PoolWatcher

Begründung der GaLaBau-Bewertungs-Kommission:

„Das Gerät schwimmt an der Oberfläche von Gartenteichen oder Schwimmbecken. Im Ruhezustand befindet sich einer der beiden unter dem Gerät angebrachten Fühler im Wasser, der zweite kurz über der Wasseroberfläche. Falls eine Person, zum Beispiel ein Kind, in das Wasser fällt, lösen die entstehenden Wellen Alarm als akustisches und optisches Signal aus.“

PoolWatcher UG,
Mühlenstr. 10,
40213 Düsseldorf



Anzeige

Winterdienst mit 12 Volt!

Leicht gemacht –
mit dem POLARO® von LEHNER



- ✓ Mengendosierung in der Kabine elektrisch veränderbar
- ✓ Behälter mit 70, 110 und 170 Liter
- ✓ Überall anzubauen, wo 12 Volt vorhanden sind
- ✓ Streubreite von 80 cm bis 6 m stufenlos regelbar
- ✓ Behälter leicht abnehmbar – und trotzdem wasserdicht
- ✓ Neue Geschäftsfelder für Landwirte, Hausmeister-service usw.

Häuslesäcker 5-9 Tel.: 0 73 48 / 9 59 60
89198 Westerstetten Fax: 0 73 48 / 95 96 40
www.lehner.eu info@lehner.eu

LEHNER Agrar GmbH

Wiedenmann GmbH mit dem Snow Master Räumschild

Begründung der GaLaBau-Bewertungs-Kommission:

„Das Räumschild Snow Master ist horizontal quergeteilt. Stöße und Schläge durch unebene Fahrbahnen und/oder Hindernisse werden dadurch nur stark abgeschwächt auf den Schlepper übertragen und belasten den Fahrer weniger. Es sind höhere Räumgeschwindigkeiten möglich.“

Wiedenmann GmbH,
Am Bahnhof,
89192 Rammingen



BAMAKA AG mit der Trennscheibe High Supreme Silence

Begründung der GaLaBau-Bewertungs-Kommission:

„Die vorgestellte und vorgeführte Trennscheibe unterscheidet sich von herkömmlichen Einschichttrennscheiben durch einen doppelschichtigen Aufbau mit zwischengelagerter Folie. Auch die Segmentierung ist zur Minderung von belästigenden Pfeifeffekten innovativ. Insgesamt wird eine Lärminderung von im Durchschnitt 15 dB(A) angegeben.“



BAMAKA AG,
Einkaufsgesellschaft
der Bauwirtschaft,
Alexander-von-
Humboldt-Str. 4,
53604 Bad Honnef

FLEET mit dem Linienmarkierer BeamRider

Begründung der GaLaBau-Bewertungs-Kommission:

„Das Gerät BeamRider dient zur Linienmarkierung auf Sportplätzen. Zur Führung dienen Laserstrahlen, mit deren Hilfe nach Aufstellen von zwei Sendern und zwei Empfängern alle geraden Linien markiert werden. Bei der Laserführung werden Abweichungen in der Geradeausfahrt von ± 20 cm automatisch

korrigiert.“

FLEET
(Line Markers) Ltd.,
Spring Lane, WR14
1AT Malvern, Worcs.,
Großbritannien



Ökon-Vegetationstechnik mit den Xylit-Walzen

Begründung der GaLaBau-Bewertungs-Kommission:

„Xylit ist ein Abfallprodukt aus dem Braunkohleabbau. Es wird in 1 m langen Netzschläuchen zur Aufnahme von Phosphor und Stickstoff in Teichen und Kleingewässern eingesetzt. Das Material wirkt als Nährstofffalle. Der Einsatz von Chemie oder Filteranlagen wird eingeschränkt oder vermieden.“



Ökon-Vegetationstechnik GmbH,
Hesterhorn 4,
25499 Tangstedt

Leica Geosystems GmbH mit dem Leica DISTO™ D8 Laserdistanzmessgerät

Begründung der GaLaBau-Bewertungs-Kommission:

„Das handliche Gerät hat vielseitige Einsatzmöglichkeiten beim Aufmaß auf der Baustelle. Es besitzt ein hochauflösendes Farbdisplay mit 4-fach Zoom und integriertem 360 Grad Neigungssensor. Das Gerät läßt Messungen auch unter Außenlichtbedingungen über mehr als 100 m zu. Durch die Kombination von Winkel- und Distanzmessung können Entfernungen gemessen werden, die vom Standort des Gerätes nicht einsehbar sind.“

Leica Geosystems GmbH Vertrieb,
Triebstraße 14,
80993 München



Anzeige



Liebungsplätze mit System!

Zum Beispiel das grandiose La Tierra®-System. Da passt alles perfekt zueinander und Ihre Gestaltung wird zum Kinderspiel. Stufen zum Pflaster? Palisaden zur Stufe? Alles ist perfekt aufeinander abgestimmt. Nutzen Sie die Vielfalt der KANN Systeme für Ihre Gestaltung!



Jetzt Beratungsunterlagen bestellen unter
02622 707-136, auf www.kann.de oder bei Ihrem
KANN Außendienstmitarbeiter.

BGL würdigt außerordentliche Verdienste

„Silberne Landschaft“ für Antoine Berger

Für seine außerordentlichen Verdienste um die Entwicklung des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues in Europa wurde jetzt Antoine Berger aus Kilchberg (Schweiz) mit der „Silbernen Landschaft“ ausgezeichnet.

Der Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), Hanns Jürgen Redeker, überreichte die Auszeichnung anlässlich der „GaLaBau 2010“, der 19. Internationalen Fachmesse „Urbanes Grün und Freiräume – Planen – Bauen – Pflegen“, an den ehemaligen Präsidenten der European Landscape Contractors Association (ELCA).

Grünes Netzwerk ausgebaut

Der Schweizer Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer Berger (56) war über neun Jahre

lang Präsident der ELCA und hat mit seinem hohen ehrenamtlichen Engagement die erfolgreiche Entwicklung der Europäischen Gemeinschaft der Landschaftsgärtner während seiner Amtszeit (April 2001 bis Juni 2010) maßgeblich mitgeprägt. Redeker zeigte auf: „Der ELCA gehörten im Jahr 2000 elf nationale Mitgliedsverbände an – unter Führung von Antoine Berger wurde sie zu einem der mitgliederstärksten Verbände Europas ausgebaut, der die Interessen von europaweit inzwischen über 80.000 GaLaBau-Betrieben vertritt.“ Die ELCA sei damit unter den klein- und mittelständisch geprägten Branchen in Europa am besten organisiert.

Europäische Identität

Hanns-Jürgen Redeker hob hervor: „Antoine Berger hat Herausragendes für die grüne Wachstumsbranche geleistet und mit seinen wertvollen Impulsen maßgeblich zur Entwicklung einer gemeinsamen europäischen Identität im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau beigetragen.“

Während seiner Präsidentschaft gehörte vor allem auch die Öffnung der ELCA gegenüber Osteuropa zu Bergers wesentlichen Zielen. Seinerzeit hatte er betont, beim Eintritt von osteuropäischen Ländern in die Europäische Union werde der Bedarf an Know-how der Landschaftsgärtner in diesen Ländern künftig stark wachsen. Dies sei ein weites Feld, in dem die ELCA neue Kontakte aufbauen und die grünen Berufskollegen unterstützen könne. Dies geschehe heute beispielsweise bei der Zusammenarbeit in der ELCA mit den nationalen Mitgliedsverbänden aus Polen, Russland, der Tschechischen Republik und Ungarn, erläuterte Redeker.



BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker (r.) zeichnete den ehemaligen ELCA-Präsidenten Antoine Berger (l.) für seine außerordentlichen Verdienste um die Entwicklung des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues in Europa mit der „Silbernen Landschaft“ aus.
Foto: Lothar Berns

Mit einer entsprechenden Positionierung des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues gelte es, dem immer stärker werdenden Druck der Landwirtschaft auf die GaLaBau-Unternehmen entgegenzuwirken, die sich durch verschiedene Reformen in Europa zunehmend aus ihren angestammten Arbeitsgebieten zurückgedrängt sähen, formulierte Berger seinerzeit ein weiteres Ziel. BGL-Präsident Redeker resümierte: „Dieser nicht immer einfache Prozess von Abgrenzung und Dialog ist dank Antoine Berger sehr gut gelungen.“

Vorbildliche Branchenlösung

Wertvolle Verdienste habe Berger sich außerdem erworben, weil er immer ein ganz beachtliches Augenmerk der ELCA auf die Aus- und Weiterbildung sowie die Förderung des Nachwuchses gelegt habe. Redeker: „Speziell der Praktikantenaustausch für junge Landschaftsgärtner mit dem ELCA-Berufsbildungspass ist vorbildlich für Branchenlösungen in Europa.“

ELCA-Arbeitskreis der Betriebe

Im Sommer 2010 wurde Antoine Berger übrigens zum Vorsitzen-

des ELCA-Arbeitskreises der Betriebe gewählt. In dem Gremium sind aktuell rund 300 Vertreter von Mitgliedsunternehmen aus den 22 in der ELCA organisierten nationalen Verbänden und von GaLaBau-Unternehmen aus neun außereuropäischen Ländern engagiert.

ELCA auf Erfolgskurs

Aktuell zählt die ELCA 22 nationale Verbände zu ihren ordentlichen Mitgliedern: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Russland, Schweden, die Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und Ungarn. Als außerordentliches Mitglied aus Europa gehört das European Arboricultural Council (EAC) seit Ende 2009 der ELCA an. Zu den assoziierten ELCA-Mitgliedern außerhalb Europas gehören China, Japan, Kanada und die Vereinigten Staaten von Amerika.

① www.elca.info

Anzeige

LIPCO
BODENBEARBEITUNG



Uni-Kreiselegge Typ UK

LIPCO Anbaugeräte sind passend für alle Trägerfahrzeuge wie Einachser, Motormäher, Traktor, Radlader und Bagger aller Fabrikate.

Exzellente Adaptertechnik - Trägerfahrzeug kann gewechselt werden. NUR bei LIPCO!

Sofort anrufen!
Für kostenloses Angebot!

LIPCO GmbH
Am Fuchsgraben 5b
D-77880 Sasbach
Telephone: +49 (0) 7841-6068 0
Telefax: +49 (0) 7841-6068 10
eMail: mail@lipco.com
Internet: <http://www.lipco.com>

ANBAUGERÄTE

BGL: Neue Broschüre für Auftraggeber und Architekten

Hohe Kompetenz rund ums „Gestalten mit Grün“

Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) hat jetzt die neue Broschüre „Gestalten mit Grün – Der Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau“ herausgegeben.

„Die Landschaftsgärtner bauen, entwickeln und erhalten die grüne Umwelt von morgen. Ihre Aufgabengebiete sind breit gefächert“, erklärt BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker. Die neue Broschüre informiert Auftraggeber und Architekten über die fachgerechte Planung und den Bau sowie die qualitätsvolle Entwicklung und Pflege von Grün- und Freianlagen aller Art im öffentlichen wie im privaten Bereich. Zur Eröffnung der 19. Internationalen Fachmesse „Urbanes Grün und Freiräume – Planen – Bauen – Pflegen“ wurde die 44-seitige Publikation am BGL-Stand 101 in Halle 6 vorgestellt.

Leistungsfähige grüne Experten

BGL-Präsident Redeker zeigt auf: „Gestalten mit Grün ist eine anspruchsvolle Herausforderung. Das Gestalten und Pflegen von Gärten ist so alt wie die Kulturgeschichte. Aus dieser Historie heraus hat sich das Spektrum der landschaftsgärtnerischen Arbeiten sehr vielfältig weiterentwickelt.“ Private Gärten, Parkanlagen oder öffentliche Freiflächen werden sowohl durch die Bepflanzung als auch durch gebaute Elemente geprägt. Bautechnische Arbeiten sichern Flächen, erschließen sie und machen sie nutzbar. Oft sind dazu Erd- und Oberbodenarbeiten erforderlich, wie auch Be- und Entwässerungsmaßnahmen, Platz- und Wegebauarbeiten sowie Arbeiten mit Werkstoffen wie Naturstein, Beton, Holz oder Metall.

„Ganz wesentlich wird der Gesamteindruck einer Anlage

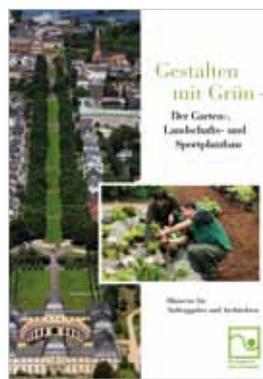
jedoch durch die vegetations-technischen Arbeiten geprägt“, so Redeker. Er erläutert: „Fachgerecht geplant und ausgeführt, verbessert eine attraktive Bepflanzung die Qualität einer Grün- und Freifläche. Wir Landschaftsgärtner berücksichtigen bei der Gestaltung auch, dass sich Gärten und Parks mit den Jahren dynamisch weiterentwickeln. Denn wachsende und sich entwickelnde Pflanzen erfordern mehr Raum und verändern auch die Standortverhältnisse in ihrer Umgebung.“

Materialien und Pflanzen

Genauso verändern sich auch Trends, die Vorstellungen von Planern sowie die Wünsche von Bauherren und Auftraggebern. Redeker: „In enger Kooperation mit ihnen bietet der Garten- und Landschaftsbau maßgeschneiderte, individuelle Lösungen rund ums Bauen mit Grün. Dabei setzen die Fachunternehmen, die unser Signum tragen und unseren BGL-Landesverbänden angehören, die vielfältige landschaftsgärtnerische Formensprache ein. Sie kombinieren verschiedene bau- und vegetations-technische Arbeiten und schaffen ein harmonisches Gesamtwerk, das mit sorgfältig aufeinander abgestimmten Materialien und Pflanzen gestaltet ist.“

Pflanzenkenntnisse und Pflege

Der BGL-Präsident weist auch darauf hin: „Eine fachgerechte Pflege ist immer erforderlich, um den Charakter sowie die Gestaltungs- und Nutzungsziele von Freiräumen zu erhalten und zu entwickeln. Die Intensität der Pflege ist abhängig von der Gestaltungsidee und der standortgerechten Pflanzenverwendung. Auch die Berücksichtigung der Pflanzenentwicklung setzt ein profundes Wissen voraus.“



Die Experten für Garten und Landschaft halten in der neuen Broschüre vielfältige Hinweise für Auftraggeber und Architekten bereit.

Neue Tätigkeitsfelder

„Über die klassischen Tätigkeitsgebiete hinaus haben sich in den vergangenen Jahren zunehmend neue Arbeitsbereiche entwickelt“, so Redeker. Er erläutert: „Dazu gehören der Bau von Schwimmteichen und Pflanzenkläranlagen, die Entsiegelung von Flächen, das Regenwassermanagement, die Neuanlage und Pflege seniorengerechter Gärten sowie der Einbau von automatischen Beregnungsanlagen und Lichtinstallationen in Gärten.“

Auftraggeber und Planer wissen die Kompetenz und Leistungsfähigkeit der Landschaftsgärtner auch in den klassischen Bereichen zu

schätzen. Dazu gehören – wie die neue Broschüre aufzeigt – der Bau und die Pflege von Freianlagen aller Art: Außenanlagen an öffentlichen und gewerblich genutzten Gebäuden sowie im Wohnungs- und Siedlungsbau, innerstädtisches Grün, Parkanlagen, Sportplätze, Golfanlagen, Spielplätze und andere Freizeitanlagen, aber auch die Begrünung von Bauwerken und vieles mehr. Die Bandbreite reicht von landschaftsgärtnerischen Maßnahmen an Verkehrsflächen und zur Verkehrsberuhigung über Fußgängerzonen bis hin zu Arbeiten im Rahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Auch in privaten Hausgärten ist die Kompetenz der Experten für Garten und Landschaft rund ums Bauen mit Grün gefragt.

Anzeige

sensationell ...

unbehandelt | behandelt

... schnelles Keimen und mehr Schutz vor Schaderregern

- Biologischer Schutz vor Auflaufkrankheiten
- Erhöhte Konkurrenzkraft durch behandelte Gräser
- Optimierte Keimung
- Vermehrte und tiefere Wurzelbildung
- Mobilisierung von Nährstoffen
- Volle Wirkung über 12 Monate

Rasen-Saatgutmischungen mit dem einzigartigen Vorteil natürlicher Bioextrakte

EUROGREEN GmbH • Industriestraße 83-85 • D 57518 Betzdorf
Tel.: 02741-281555 • Fax: 02741-281344 • e-Mail: info@eurogreen.de

Von der Dachterrasse der Villa Müller fällt der Blick auf den Garten, der nach Entwürfen der bekannten Gartenarchitekten der 1930er Jahre Camillo Schneider, Hermann Mattern und dem mitarbeitenden Karl Förster gestaltet wurde.

Fotos (4): ELCA



Internationaler ELCA-Trendpreis „Bauen mit Grün“ für zwei tschechische Projekte

Historische Gartenanlagen ausgezeichnet

Mit dem Internationalen Trendpreis „Bauen mit Grün“ wurden jetzt von der European Landscape Contractors Association (ELCA) in 2010 zwei gleichwertige und dennoch sehr unterschiedliche, herausragende historische Grünanlagen in der Tschechischen Republik ausgezeichnet.

Antoine Berger, Vorsitzender des Arbeitskreises der Betriebe der European Landscape Contractors Association, und Hanns-Jürgen Redeker, Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL),

lenkten anlässlich der „GaLaBau 2010“ in Nürnberg die Aufmerksamkeit auf die beiden ausgezeichneten historischen Gartenanlagen in der Tschechischen Republik.

Berger und Redeker gaben gemeinsam bekannt: „Die Gewinner des Internationalen ELCA-Trendpreises 2010 sind die rekonstruierten historischen Klostersgärten in Litomyšl und der Garten der Villa Müller in Prag. Als Auslober des Internationalen Trendpreises sind wir von den landschaftsgärtnerischen Qualitäten der beiden historischen Gärten in Tschechien überzeugt.“

Erhaltung und Pflege

Antoine Berger zeigte auf: „Für eine ansprechende Präsentation von historischen Gärten haben viele Aspekte Bedeutung.“ Das Vorhandensein von historischen und kulturellen Bezügen reiche dabei allein nicht aus. Die „Atmosphäre“ – also das emotionale Erlebnis – sei mitentscheidend für die Attraktivität von Parkanlagen und Gärten. Wichtig seien außerdem Faktoren wie das Willkommensein, die Freundlichkeit des Ortes sowie die intuitive Verständlichkeit des Gartens. Nicht zuletzt trage auch der Erhaltungs- und Pflegezustand zur positiven Wahrnehmung bei.

Grüne Standortfaktoren

ELCA und BGL haben sich in diesem Jahr bewusst für die Würdigung von historischen Gärten entschieden. Denn die meisten historischen Parks und Gärten in Europa waren in der Vergangenheit auf öffentliche Gelder angewiesen und werden es auch in Zukunft weiter bleiben. Dabei ist der Trend zu beobachten, dass die öffentlichen Gelder zwar immer knapper werden, aber der Unterhalt der Kulturgüter immer aufwändiger wird. Gleichzeitig betrachtet die Jury historische Parkanlagen und Gärten als wichtige Standortfaktoren,

die Lebensqualität vermitteln und zum anderen nicht unbedeutend zur Wertschöpfung in der Region beitragen.

Gelungene Kooperation

Die ELCA würdigt in enger Kooperation mit dem BGL alle zwei Jahre die gemeinsamen Verdienste von Bauherren, Landschaftsarchitekten und Landschaftsgärtnern rund ums Bauen mit Grün. In diesem Jahr wurden erstmals zwei historische Gartenanlagen ausgezeichnet. Gemeinsam wollen die Verbände mit der Verleihung des Internationalen Trendpreises „Bauen mit Grün“ Projekte mit besonderen unverwechselbaren gestalterischen Qualitäten sowie baulichen, pflanzlichen und landschaftlichen Besonderheiten würdigen und damit zugleich die interdisziplinäre Zusammenarbeit fördern.

Litomyšl: Klostersgärten als attraktiver Stadtpark

Litomyšl ist eine Stadt in der ostböhmischen Region Pardubice. Das Schloss in Litomyšl gehört zum UNESCO-Welterbe. Die Klostersgärten erstrecken sich auf einer Anhöhe unterhalb des Schlosses und folgen teilweise der ehemaligen Stadtmauer. Die

Anzeige

Prüfsiegel
"GaLaBau-Software"
Fachhochschule Osnabrück

GALANT
Vorsprung durch Integration

Auftragsabwicklung & Kalkulation
Kostenmanagement
Lagerverwaltung

Lohnbuchhaltung
Finanzbuchhaltung
Kostenrechnung & Controlling

Kompetente Komplettlösungen aus einer Hand!

Dr. Peter Ijewski & Partner
www.ijewski.de



Ausgezeichnet mit dem Internationalen ELCA-Trendpreis „Bauen mit Grün“: Die historische Gartenanlage der repräsentativen Villa Müller in Prag wurde denkmalgerecht rekonstruiert.

Geschichtliche Bezüge und gestalterische Qualitäten: Die Kloistergärten in Litomyšl sind bei Stadtbewohnern und Besuchern ein gleichermaßen beliebter Ort für Ruhe und Erholung in der städtischen Denkmalschutzzone.

Mit dem Internationalen ELCA-Trendpreis ausgezeichnet: Die historischen Kloistergärten unterhalb des zum UNESCO-Welterbe gehörenden Schlosses Litomyšl wurden restauriert.

Attraktivität der Gartenanlage in Litomyšl hat die Jury überzeugt. So lobte sie den inhaltlichen Gehalt und Ideenreichtum, die Identität und Unverwechselbarkeit – Eigenschaften, die sich aus geschichtlichen Bezügen sowie gestalterischen Qualitäten ergeben haben. Weitere kulturtouristische Qualitäten wurden im Bereich der Erholung gesehen.

Im Oktober 1997 entschloss sich die Stadt als Bauherrin, die Gärten angemessen zu restaurieren. Dazu wurde eine öffentliche Ausschreibung angekündigt mit dem Thema „Die architektonische Gestaltung der Kloistergärten als öffentlicher Stadtpark und -garten“. Ziel war es, in der Mitte des Schlosshügels einen ruhigen Ort zu kreieren, an dem sich die Stadtbewohner und Besucher erfreuen können. Über 20 Architekturbüros nahmen an der Ausschreibung teil; die Gewinner waren Radko Květ, Zdenek Sendler und Václav Babka aus Brno. Die bauausführenden Landschaftsgärtner waren Profistav Litomyšl und Jan Vavřín ARS Litomyšl.

Zur Planungskonzeption

Die Landschaftsarchitekten betrachteten die Parkflächen als eine Einheit und gaben ihr eine neue Funktion. Dabei bezogen sie die bestehende Raumaufteilung in ihre Planungen mit ein. Sie versuchten gleichzeitig, die historischen Elemente zu berücksichtigen, sie zu zitieren und an sie zu erinnern, jedoch in neuen Zusammenhängen und Bedeutungen. Für

Die Beteiligten:

- Bauherrin: Stadt Litomyšl
- Architekten / Landschaftsarchitekten: Radko Květ, Zdenek Sendler & Václav Babka
- Landschaftsgärtner: Profistav Litomyšl / Jan Vavřín ARS Litomyšl

verschiedene soziale und kulturelle Tätigkeiten reservierte Flächen wurden im Park so gestaltet, dass sie den Raum beleben, wobei die Besucher diese Orte auch leicht erreichen können.

Die Lage der Eingänge wurde von größeren Zusammenhängen bestimmt – der vom Schloss heranführende Eingangsbereich, der phantastische Blick auf den gesamten Garten, die vom höchsten Punkt aus zu sehende Stadt Litomyšl.

Im Mittelpunkt des Gartens liegt eine Wasserfläche mit einem beleuchteten Brunnen und Skulpturen von Olbram Zoubek. Lautsprecher für eine passende musikalische Untermalung des Gartenerlebnisses sind an den angrenzenden Mauern angebracht. Auch die Gärten werden von bodengestützten Scheinwerfern illuminiert, die zudem verschiedene Beleuchtungsprogramme aufweisen.

Hochwertige Grünanlagen

Rasenflächen wurden als ein wesentliches Gestaltungselement gewählt, da sie die Verbundenheit von Räumen fördern und indivi-

duelle, miteinander in Beziehung stehende Flächen akzentuieren. Der Rasen wird automatisch bewässert, Brunnen und Regenrückhaltebecken, einschließlich adäquater Technik, sind unterhalb der Bodenebene eingelassen. Das gesamte Gartengelände ist frei zugänglich, der Notwendigkeit einer einfachen Pflege wurde ebenfalls Rechnung getragen.

Historische Rekonstruktion des Gartens der Villa Müller

Als eine über den Zeitraum der vergangenen Jahre sehr gelungene Rekonstruktion würdigte die Jury die Erneuerung der repräsentativen und bedeutenden Villa Müller. Die Villa ist Anfang des vergangenen Jahrhunderts entstanden. Die letzte in der Reihe war die im Jahr 2000 beendete Erneuerung der Villa

Anzeige

ALL IN ONE!

NUTZEN SIE IHRE VORTEILE

Über **100 Anbaugeräte** für unsere Multifunktionslader bieten Ihnen die ideale Maschine für den professionellen Ganzjahreseinsatz.

6 Serien / 12 Modelle
 Eigengewicht von 590 kg – 1.750 kg
 Hubkraft: 350 kg – 1.400 kg
 Zusatzhydraulik: 23–70 l/min

www.avanttechno.de

AVANT TECNO Deutschland GmbH
 Max-Planck-Straße 3
 64859 Eppertshausen
 Tel. 06071/980655

MADE IN FINLAND

AVANT®
 da geht immer was!

Müller in Prag-Střešovice, erbaut nach den Plänen des Architekten Adolf Loos. Als Beweis der einzigartigen Architektur des Funktionalismus wurde zum nationalen Kulturdenkmal ernannt und von der Stadt Prag erworben. Heute dient das Objekt als Museums-exponat für moderne Architektur.

Aus den noch erhaltenen Unterlagen lässt sich belegen, dass der Garten schon von den ersten Überlegungen und konzeptionellen Entwürfen an als untrennbarer Bestandteil der Villa angesehen wurde. „Der Erhalt dieses gartenkulturellen Erbes für kommende Generationen ist eine gesellschaftliche Verpflichtung“, so BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker.

Zur Geschichte

Nach den Entwürfen des Architekten Adolf Loos ließ sich Dr. Ing. František Müller, der bedeutende Prager Eigentümer einer Baufirma, die Villa mit dem Garten in Prag-Střešovice als Familiensitz erbauen. Die Entwürfe zur Gestaltung des Gartens wurden von den bekannten Gartenarchitekten der 1930er Jahre Camillo Schneider und Hermann Mattern und dem mitarbeitenden Karl Förster ausgearbeitet. Dessen Pläne liegen noch im Original vor. Das Grundstück für den Bau der Villa war relativ klein, abschüssig, von unregelmäßiger Form, hatte aber eine ausgezeichnete Lage mit Ausblick in die nähere und auch



Internationaler ELCA-Trendpreis „Bauen mit Grün“ verliehen: Antoine Berger, Vorsitzender des ELCA-Arbeitskreises der Betriebe (5.v.r.), zeichnete tschechische Landschaftsgärtner, Landschaftsarchitekten und Bauherren für ihre gelungene Kooperation bei der Restaurierung der historischen Klostergärten von Litomyšl und bei der denkmalgerechten Rekonstruktion des Gartens der Villa Müller in Prag aus. Zu den Gratulanten zählte BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker (2.v.r.).

Foto: Lothar Berns

entferntere Umgebung. Der mehr als zehn Meter betragende Höhenunterschied zwischen dem am tiefsten und dem am höchsten gelegenen Eingangsteil des Gartens wurde mit Hilfe verschieden großer, übereinander angelegter Terrassen bewältigt, die durch Treppen und Wege miteinander verbunden sind.

Die ersten Entwürfe von Camillo Schneider zur Gartengestaltung stammen aus dem Jahr 1929. Aus diesem Jahr kommen auch die Detailentwürfe der Anpflanzungen von Staudenrabatten und Trockenmauern, welche gleichsam dem Gesamtkonzept des Gartens vorangingen. Die konzeptionelle Arbeit von Camillo Schneider zur Gestaltung des Gartens floss in

den endgültigen Plan zur Modellierung des Geländes ein.

Denkmalgerechte Renovierung

Die Vorstellung des Architekten, dass der Garten eine Fortsetzung des Wohnraumes im Haus bildet, ist ohne Abstriche erfüllt. Die Hauswände werden im Garten durch geformte Hecken und mit Rankpflanzen durchwachsene Stützmauern ersetzt und grenzen die einzelnen, funktionell verschiedenen Räume des Gartens ein. Bei der Erneuerung des Gartens wurde in größtmöglichem Umfang das ursprüngliche Konzept sowohl in der Gesamtdarstellung als auch unter Benutzung des ursprünglichen Pflanzensortiments beachtet.

Fachgerechte Pflege

Seit fast drei Jahren nach Beendigung der Rekonstruktion im Mai 2000 wartet dieser relativ kleine Garten mit einer großen Vielseitigkeit auf. Das hohe Interesse an dem Garten zeigt sich auch daran, dass er regelmäßig fachgerecht gepflegt wird und dass sein Zustand hinsichtlich der Entwicklung der Pflanzen, des Auftretens von Krankheiten und Schädlingen, sowie sämtlicher in ihm vorgenommener Eingriffe in schriftlicher und fotografischer Form dokumentiert wird.

Gärten als kulturelles Erbe

Historische Gärten sind außerordentlich prägend für die umgebende Kulturlandschaft, für die Vielfalt und Unverwechselbarkeit der Umwelt. Der Erhalt dieses gartenkulturellen Erbes für kommende Generationen ist eine gesellschaftliche Verpflichtung!

Die Beteiligten:

- Bauherrin/ Inhaberin: Stadt Prag
- Architekten / Landschaftsarchitekten: Ing. Arch. Doz. Václav Girsá, Girsá AT s.r.o. und Ing. Vítězslava Ondřejová
- Landschaftsgärtner: Jan Wágner & Zdeněk Hradilák

Anzeige

STARKE IDEEN AUS HOLZ

ÖKOLOGISCHE HOLZPRODUKTE AUS NACHHALTIGER FORSTWIRTSCHAFT



Telefon 0 2742 - 60 26
 Telefax 0 2742 - 82 11
 www.ferdi-hombach.de

Partner des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e.V.

Jetzt kostenlos Katalog anfordern!



BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker (Mitte) lobte das hohe Engagement der Auszubildenden (v.l.) beim „Landschaftsgärtner-Cup 2010“: Carl Leffers und Sebastian Ibbeken aus Niedersachsen-Bremen belegten Platz 2. Christopher Bäuerle und Jonas Rombach aus Baden-Württemberg errangen den Titel „Deutsches Meisterteam“. Marco Fükelsberger und Christian Dobler aus Bayern kamen auf Platz 3.



Das „Deutsche Meisterteam“ Christopher Bäuerle (vorn, 5.v.l.) und Jonas Rombach (6.v.l.) bei der Siegerehrung umringt von den Teilnehmern des „Landschaftsgärtner-Cups 2010“, den Juroren und Referenten für Nachwuchswerbung sowie Jury-Chefexperte Martin Gaissmaier (zweite Reihe, r.) und BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker (hinten, Mitte).

„GaLaBau“: In Nürnberg fiel die Vorentscheidung für die Weltmeisterschaft 2011 in London

Landschaftsgärtner ermittelten Deutschen Meister

Europas größte Fachmesse für den Garten- und Landschaftsbau, die „GaLaBau 2010“ in Nürnberg, war am 16. und 17. September 2010 Schauplatz des bundesdeutschen Berufswettbewerbes der angehenden Landschaftsgärtner.

Zum „Landschaftsgärtner-Cup 2010“, der achten Auflage des Wettbewerbs, traten junge Landschaftsgärtner-Auszubildende aus dem gesamten Bundesgebiet in zwölf Zweiertteams an, um sich bei der Vorentscheidung für eine Teilnahme an der Internationalen Berufsweltmeisterschaft im Jahr 2011 in London (Großbritannien) zu qualifizieren.

Qualifikation für die „World Skills“ in London

Zum Abschluss der „GaLaBau 2010“ ermittelte eine Jury die Sieger. Als „Deutscher Meister 2010“ der Landschaftsgärtner-Auszubildenden löste das Team Christopher Bäuerle (Jürgen Wragge GmbH Garten- und Landschaftsbau aus Backnang, Mitgliedsbetrieb im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.) und Jonas Rombach (Willi Glöckler Garten- und Landschaftsbau aus Kirchzarten, Mitgliedsbetrieb im Verband Garten-, Landschafts- und



Deutsches Meisterteam: Die angehenden Landschaftsgärtner Jonas Rombach (r.) und Christopher Bäuerle (2.v.l.) aus Baden-Württemberg qualifizierten sich beim bundesdeutschen „Landschaftsgärtner-Cup 2010“ in Nürnberg für die Teilnahme an der Berufsweltmeisterschaft „WorldSkills 2011“ in London. Zu den ersten Gratulanten zählten BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker (2.v.r.) und Jury-Chefexperte Martin Gaissmaier (l.).

Fotos (3): Lothar Barns

Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.) das Ticket für die Teilnahme an der Berufsweltmeisterschaft in London.

Auf dem Siegereppchen

Den zweiten Platz errang das Team Sebastian Ibbeken und Carl Leffers (beide von Volker Kreye Garten- und Landschaftsbau, Mitgliedsbetrieb im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e. V.). Als Drittplatzierte stiegen Christian Dobler und Marco Fükelsberger (beide von der Gaissmaier Landschaftsbau GmbH & Co. KG aus Freising, Mitgliedsbetrieb im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V.) auf

das Siegerpodest. Die drei bestplatzierten Teams freuten sich über ausgewählte Preise.

Anzeige

Herausragender Einsatz

Der Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), Hanns-Jürgen Redeker, lobte bei der Preisverleihung alle Teams wegen ihres herausragenden Einsatzes: „Eure Leistungen hier auf der GaLaBau waren so gut, eigentlich müsstet Ihr alle Sieger sein. Leider kann aber immer nur ein Team auf Platz eins stehen.“

Stolz auf Ergebnisse der Teams

Hanns-Jürgen Redeker war außerordentlich stolz auf die gezeigten Ergebnisse. Bei der Siegerehrung in der Messehalle 2, vor dem Hintergrund der Wettbewerbsbaustellen, hob er gegenüber den Gästen, von denen viele die Arbeit

Gartenprofil 3000

NEU!
Antikstahl

terra S

Die flexible Rasenkante für
Garten, Wege, Teich und Beete



terra-S GmbH
94081 Fürstentzell
tel. 08502 9163-0, fax -20
info@gartenprofil3000.com
www.gartenprofil3000.com

GaLaBau2010
Halle 5- Stand 410

der Teams mit Spannung verfolgt hatten, hervor: „Dieser Wettbewerb hat wieder einmal gezeigt, wie vielfältig und interessant unser Beruf des Landschaftsgärtners ist!“

Anspruchsvolle Aufgabe

Im Rahmen des zweitägigen Wettbewerbs hatten die Teams insgesamt 15 Stunden Zeit, ihre Aufgabe zu meistern. Dabei handelte es sich um die Gestaltung

einer attraktiven Gartensituation auf einer Fläche von 4 x 4 Metern. Der zu Grunde liegende Gestaltungsplan erforderte die Ausführung der für den Landschaftsgärtner wichtigsten Arbeiten und stellte hohe Anforderungen an die Teilnehmer.

Holzsteg, Trockenmauer und Mosaikpflaster

Die jungen Landschaftsgärtner, die in der Regel kurz vor dem

Abschluss ihrer landschaftsgärtnerischen Ausbildung stehen, mussten im Rahmen eines Gesamtwerkes ihr Können in verschiedenen Bereichen unter Beweis stellen, darunter: Vermessung, Gestaltung eines mit Mosaik ausgepflasterten Wasserbeckens, Bau einer Trockenmauer, eines Holzsteges und mehrerer Stufen sowie Erstellen von Pflanzungen und Beschneiden verschiedener Gehölze.

Zugelassen waren jene Teams, die sich bereits beim Wettbewerb ihres jeweiligen Bundeslandes qualifiziert hatten. Der Veranstalter des „Landschaftsgärtner-Cups 2010“, das Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa), möchte mit diesem Engagement einen weiteren Beitrag zur Motivation in der Ausbildungsarbeit leisten.

Hohes ehrenamtliches Engagement zum Wohl des grünen Berufsstandes:

Egon Schnoor mit Bundesverdienstkreuz geehrt

Der ehrenamtliche Einsatz für die Gesellschaft zieht sich als roter Faden durch das Leben von Egon Schnoor. Gewürdigt wurde dieses außergewöhnliche Engagement jetzt mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Im Rahmen einer Feierstunde überreichte der Diepholzer Landrat Gerd Stötzel die Auszeichnung an den Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer aus Stuhr.

Uwe Krebs, als 1. Vorsitzender des VGL Niedersachsen-Bremen Nachfolger von Egon Schnoor in diesem Amt, begrüßte die mehr als 50 Familienangehörigen, Weg-

gefährten und Berufskollegen zur Feierstunde. Er charakterisierte Egon Schnoor als einen Mann, der in seiner Region verwurzelt sei, vorausschauend und konsequent handle und sich mit seiner ausgleichenden Art viel Respekt im Berufsstand und weit darüber hinaus erworben habe.

Wirtschaftskompetenz

Landrat Stötzel ging in seiner Laudatio besonders auf die vielfältigen Funktionen und Aktivitäten von Egon Schnoor in Kommunalpolitik und regionalen Sportvereinen ein und zeigte sich beeindruckt von der Wirtschaftskompetenz, die Egon Schnoor bei ihren Begegnungen im Ver-

waltungsrat der Sparkasse unter Beweis gestellt habe. Er stellte exemplarisch die große Bedeutung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit für das gesellschaftliche Leben in der Region heraus.

Eine ganz besondere Bedeutung im Leben von Egon Schnoor nimmt sein langjähriges berufsständisches Engagement ein. Der Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), Hanns-Jürgen Redeker, ließ dies in seiner Laudatio noch einmal Revue passieren. Er betonte: „Wir als Berufsstand haben das notwendige Quäntchen Glück gehabt, dass Egon seinen sportlichen Ehrgeiz auch auf einem anderen

Feld – nämlich der grünen Branche – ins Spiel gebracht und auch hier hohen Einsatz und hohe Leistungsfähigkeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat.“

Verhandlungsführer

Zu den wichtigsten Stationen im Verbandsleben von Egon Schnoor gehören unter anderem: seine Zeit als Vorsitzender des VGL Niedersachsen-Bremen (1986-2001), dessen Ehrenvorsitzender er seit 2001 ist und die Mitgliedschaft im BGL-Präsidium von 2002 bis 2009. Seit 1988 ist Schnoor Mitglied und seit 1999 Vorsitzender des BGL-Tarifausschusses.

Besonders ging der BGL-Präsident auf die Leistungen von Egon

Anzeigen

BETONDEKOR Prägetechniken und mehr
www.betondekor.de

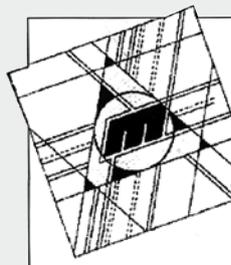
SIND SIE BEREIT FÜR NEUE WEGE?

Wir haben die Systeme, Produkte und das Know-how.

Wir suchen Sie als Partnerbetrieb aus dem GaLaBau oder Straßen- und Wegebau. Profitieren Sie als regional exklusiver Partnerbetrieb und setzen Sie sich vom Wettbewerb ab.

Unser Gesamtkonzept wird Sie überzeugen!

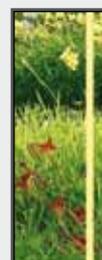
Besuchen Sie unsere Homepage oder rufen Sie direkt an.
Ihren Ansprechpartner Hans Schlüter erreichen Sie unter 0173 / 644 66 60



- Bagger
- Radlader
- Dumper
- Walzen
- Kompressoren
- Verkauf und Miete

michels

MICHELS GMBH & CO. KG, Max-Planck-Str. 40-42 • 47608 Geldern
Telefon (02831) 131-0 • Telefax (02831) 890 01
Internet: www.michels-online.de



Stauden & Becker

Wir kultivieren über 1500 verschiedene Arten und Sorten von
**Stauden • Bodendecker • Gräser
Farne • Wasserpflanzen • Kräuter**

Försterstraße 42 • 46539 Dinslaken • Tel.: 02064-93949
Fax: 02064-4720980 • www.stauden-becker.de • info@stauden-becker.de

Schnoor als Verhandlungsführer der Arbeitgeber in zahlreichen Tarifverhandlungen ein. Dadurch habe man mit dem Tarifpartner, der IG BAU, wegweisende Tarifabschlüsse erzielen können, die zur Beschäftigungssicherung im Garten- und Landschaftsbau geführt hätten.

Branchenspezifische Tarifpolitik

In diesem Zusammenhang wies Hanns-Jürgen Redeker besonders auf die Entwicklung einer branchenspezifischen Tarifpolitik im GaLaBau hin, die im Dezember 2006 zur Einführung der Jahresarbeitszeit bei gleichzeitiger Einführung der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Vermeidung von Winterarbeitslosigkeit im Rahmen des Saison-Kurzarbeitergeldes geführt habe.

Diese Einführung der Jahresarbeitszeit als Unterbau der gesetzlich geförderten Vermeidung von Winterarbeitslosigkeit über das Saison-Kurzarbeitergeld sei ein herausragendes Beispiel für die erfolgreiche Wahrung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen durch das Instrument der Tarifautonomie. Nicht zuletzt die langjährige verdienstvolle und kontinuierliche Arbeit von Egon Schnoor habe zu dieser positiven Entwicklung der einzigartigen Tarifland-



Der BGL-Tarifexperte Egon Schnoor (r.) wurde jetzt mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Landrat Gerd Stötzel (l.) würdigte das hohe Engagement des GaLaBau-Unternehmers.

schaft im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau geführt, so Redeker. Er fügte hinzu, maßgeblichen Einfluss auf die Förderung der berufsständischen Interessen im GaLaBau nehme Schnoor darüber hinaus im Vorstand der Gartenbau-Berufsgenossenschaft, dem branchenspezifischen Unfallversicherungsträger.

Berufsnachwuchs ausbilden

Trotz dieses vielfältigen ehrenamtlichen Engagements sei es Egon Schnoor gelungen, sein

Unternehmen Turner Garten- und Landschaftsbau GmbH erfolgreich als Geschäftsführer zu führen und seit vielen Jahren immer wieder neue junge Menschen im kreativen Landschaftsgärtner-Beruf auszubilden.

„Wenn man etwas ändern will, muss man sich einbringen – auch wenn man dabei Niederlagen einstecken muss. Und wenn man sich einbringt, dann muss man voll dabei sein.“ Diese Sätze aus seiner Dankesrede stehen stellvertretend

für Menschen wie Egon Schnoor, die mit ihrem Einsatz die Gesellschaft zusammenhalten. Dass dies alles nur mit der rückhaltlosen Unterstützung der Familie möglich sei, machte Egon Schnoor in seinem Dank deutlich.

Schmalfilmregisseur

Wie sich herausstellte, hatte BGL-Präsident Redeker den Nagel auf den Kopf getroffen, als er von dem „Quäntchen Glück“ sprach, dass die Aktivitäten von Egon Schnoor dem Berufsstand zu Gute kamen: Denn – das war den wenigsten der Gäste bekannt – der Geehrte hatte in (sehr) jungen Jahren zusammen mit einem befreundeten Jungen bereits eine Karriere als Schmalfilmregisseur von Western- und Abenteuerfilmen gestartet, ehe sein Interesse dann in eine andere Richtung gelenkt wurde.

Anzeige

Lorberg
Baumschulerzeugnisse

Wir schaffen Grün!
Fertige Heckenelemente,
Soltärsträucher, Koniferen,
Formgehölze, Obst-, Laub-
und Straßenbäume.

www.lorberg.com

EU macht Weg für ein europäisches Holzhandelsgesetz frei

Handel mit Holz aus illegaler Herkunft verhindern

Kommission, Parlament und Ministerrat der Europäischen Union verständigten sich jetzt auf einen gemeinsamen Gesetzesentwurf, der die Einfuhr illegaler Holzprodukte nach Europa beenden soll. Wichtigster Punkt: Der Handel mit Holzprodukten aus illegaler Herkunft wird verboten und unter Strafe gestellt. Der Verabschiedung des Gesetzesentwurfes durch EU-Parlament und Ministerrat wird derzeit als Formsache eingeschätzt.

Artenvielfalt erhalten

Weltweit werden jährlich rund 13 Millionen Hektar naturnaher Wälder unwiederbringlich vernichtet. Das ist mehr als die gesamte Waldfläche in Deutschland. Illegaler Holzeinschlag spielt bei der Entwaldung eine große Rolle. Die Abholzung hat extrem negative Auswirkungen auf Umwelt und Klima und führt zu einem Verlust der Artenvielfalt. So stammen rund 20 Prozent aller Treibhausgase in der Erdatmosphäre aus der Abholzung von Regenwäldern

und der Zerstörung tropischer Moore. Der Handel mit illegalem Holz schädigt zudem nachhaltige Waldbewirtschaftung, da illegal geschlagenes Holz meist zu Discountpreisen gehandelt wird. Nach Recherchen des Umweltverbands WWF stammen zwischen 16 und 19 Prozent der Holzimporte in die Europäische Union aus illegalen Holzimporten. Außerhalb Europas wird bislang nur ein Bruchteil der Wälder nachhaltig bewirtschaftet. Weltweit ist die nachhaltige Forstwirtschaft bislang kaum verbreitet.



Saatgut für Dachbegrünung auf Anfrage!

Jelitto

STAUDENSAMEN · PERENNIAL SEEDS · GRAINES DE PLANTES VIVACES

Produktion · Züchtung · Samentechologie

Jelitto Staudensamen GmbH · Postfach 1264 · 29685 Schwarmstedt
Telefon 0 50 71/98 29-0 · Telefax 0 50 71/98 29-27 · www.jelitto.com

OB RUND - OB ECKIG
AUSGEPLASTERT ODER BEPFLANZT



Jetzt auch in Edelstahl!

Revo
SCHACHTDECKEL

VOLBERS-REDEMANN · Chemnitzer Straße 13 · 49078 Osnabrück
Tel. 05405/94133 · Fax 05405/94135 · internet: www.revo-deckel.de

www.greenforsale.de

Der Baumschulführer mit dem Angebots-Forum · Das Portal für Ihren Einkauf.

Terrassen
100% Recyclingkunststoff
www.govadeck.com



GOVA DECK
10 JAHRE GARANTIE!

KRONE-Werksvertretungen
stefanie.klemmer@email.de
TEL.: 0160 - 2 25 25 01
FAX: 03212 - 2 25 25 02



Termine

Baumschulmesse „GrootGroenPlus 2010“ vom 6. bis 8. Oktober 2010 in Zundert

Gärten und Landschaftsgärten stehen vom 6. bis 8. Oktober 2010 im Mittelpunkt der Baumschulmesse „GrootGroenPlus 2010“ am Meirseweg im niederländischen Zundert. Die „GrootGroenPlus“ hat sich als Messe für öffentliche und institutionelle Grüngestaltung in den Benelux-Ländern (mit Akzent auf dem B-to-B) längst erfolgreich etabliert. Als Thema für 2010 bis 2012 wurde „Die Grüne Stadt“ ausgewählt. Dabei spielt die Baumschulwirtschaft eine herausragende Rolle. Der Gedanke der „Grünen Stadt“ geht von der hohen Bedeutung der Bäume, Sträucher und anderen Pflanzen für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen in Stadt und Land aus (www.degroenestad.nl; www.die-gruene-stadt.de). Die „GrootGroenPlus 2010“ wird als vierblättriges Kleeblatt gestaltet – mit einem zentralen Messeplatz in der Mitte, an dem sich die „Grüne Stadt“ präsentiert. Außerdem hat die Leitung der „GrootGroenPlus“ die zahlreichen Aussteller angeregt, an ihren Ständen kreativ auf den Gedanken der „Grünen Stadt“ einzugehen und die Messe zu einem Ort werden zu lassen, an dem die „Grüne Stadt“ Wirklichkeit wird. Eine Fachjury bewertet, wie kreativ die Teilnehmer darstellen, was ihre Produkte und Dienstleistungen zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Menschen in städtischer und ländlicher Umgebung beitragen. Die besten Ausstellungsbeiträge werden mit dem Jac Lodders-Preis ausgezeichnet.

Die „GrootGroenPlus2010“ ist am 6. Oktober 2010 von 13 bis 20 Uhr geöffnet sowie am 7. und 8. Oktober von 10 bis 20 Uhr. www.grootgroenplus.nl

In Singapur: „Skyrise Greenery Conference 2010“

Gebäudehülle: Spielraum für kreative Grünkonzepte

Der Insel- und Stadtstaat Singapur ist vom 1. bis 3. November 2010 Gastgeber der ersten „Skyrise Greenery“-Konferenz unter dem Motto „Surfaces of Creativity : Spaces of Delight“. Der Begriff „Skyrise Greenery“ steht dabei für eine besondere Variante der Gebäudebegrünung, die die Umwandlung der südostasiatischen Millionen-Metropole in eine „City in a Garden“ (Stadt im Garten) beschleunigen soll. Die komplette Gebäudehülle wird zu einem Spielraum für kreative Grünkonzepte, die neben dem Nutzen für die Bewohner auch die zahlreichen positiven Wirkungen auf die städtische Umwelt einbindet. Zu den Veranstaltern des Kongresses gehören das National Parks Board Singapore (N'Parks)

und die International Green Roof Association (IGRA).

Tropischer Park mit Weitsicht

Neben den neusten technischen Entwicklungen und Anwendungsmöglichkeiten der Dach- und Fassadenbegrünung bietet Singapur eine Fülle an hochwertigen Referenzobjekten, die es in dieser Konzentration nirgends auf der Welt gibt. Neue Maßstäbe im Bereich der Dachbegrünung setzt zum Beispiel das Gebäude „Marina Bay Sands“, dessen drei Hochhaustürme in 200 Metern Höhe durch eine 1,2 Hektar große tropische Parklandschaft mit Swimming Pool verbunden sind. Die Gründach-Exkursion führt unter anderem zu diesem faszinierenden Projekt.

Auch das Referenten-Programm



Neue Maßstäbe im Bereich der Dachbegrünung setzt das Gebäude „Marina Bay Sands“ in der südostasiatischen Millionen-Metropole Singapur: Die drei Hochhaustürme sind in 200 Metern Höhe durch eine 1,2 Hektar große tropische Parklandschaft mit Swimming Pool verbunden. Foto: IGRA

wird es in dieser Zusammenstellung und Qualität so schnell nicht wieder geben. Zum Kreis der Top-Experten aus Europa, Nord-Amerika und Asien gehören Emilio Ambasz (Emilio Ambasz & Associates, USA), Patrick Blanc (French National Centre for Scientific Research, Frankreich), Dr. Ken Yeang (Llewelyn Davies Yeang Yeang England), Professor Manfred Köhler (Fachhochschule Neubrandenburg, Deutschland) und Roland Appl (International Green Roof Association, Deutschland). Auch die European Land-

scape Contractors Association (ELCA) wird vertreten sein – mit dem Thema „Bedeutung der Dachbegrünung in Europa“.

Längste Dachbegrünung der Welt

Die besondere Kombination von aktuellem Praxiswissen, neuen technischen Entwicklungen und Inspiration bildet den Nährboden, um die Dach- und Fassadenbegrünung auf ein neues Level zu heben. Im vergangenen Jahr hat der Internationale Gründach-Kongress in Nürtingen belegt, dass Deutschland nach wie vor

Welt-Marktführer in der Technik und bei der Umsetzung begrünter Dächer ist. Spektakulärer und kreativer wird allerdings derzeit

im Ausland gebaut. Hierzu gehört auch der Highline Park in New York – mit knapp 2,5 Kilometern die längste Dachbegrünung der Welt. Das Projekt wird beim Kongress in Singapur ebenfalls präsentiert.

① Für nähere Informationen steht Wolfgang Ansel (Telefon: 07022 7191980) als Ansprechpartner zur Verfügung bei der International Green Roof Association (IGRA). www.igra-world.com
Für nähere Informationen in englischer Sprache zu diesem Kongress: www.skyrisegreeneryconference.com

Anzeige

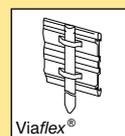
Rasenkanten und Wegbegrenzungen aus Aluminium



KiTaProof

... mit positiven Erfahrungen der sensibelsten Zielgruppe

- Einfassung von Wegen und Beeten
- Dachbegrünung und Hochbeeteinfassungen
- Pflaster-Randbefestigungen
- Begrenzungen von Sand- und Spielplätzen



Viaflex®



Limaflex®



Gramiflex®



Omniflex®



Varioklipp®

i-send GmbH · Alu-Systeme für den GaLa-Bau · D-25492 Heist bei Hamburg
Im Grabenputt 17/19 · Tel/Fax +49(0)4122 460467-0/-10 · www.sachsenband.de

§ Steuertermine Oktober 2010

Steuerarten	für Zeitraum	für	letzter Tag der Schonfrist
Umsatzsteuer	September 2010 (ohne Fristverlängerung)	11.10.2010	14.10.2010
	August 2010 (mit Fristverlängerung)		
Lohnsteuer, Lohnkirchensteuer	September 2010	11.10.2010	14.10.2010
Vorauszahlungen Einkommensteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Körperschaftsteuer	keine	keine	keine
Vorauszahlungen Gewerbesteuer, Grundsteuer	keine	keine	keine

Bitte beachten: Regionale Feiertage sind nicht berücksichtigt. Die Schonfrist gilt nicht bei Barzahlung oder bei Übergabe oder Übersendung von Schecks.

Der Garten- und Landschaftsbau bei seiner ersten virtuellen Berufemesse

Keine Chance auslassen – jede Chance nutzen

In der Welt der bits und bytes ist die erste Berufsinformmesse „Einstieg“ gestartet und die Landschaftsgärtner aus Bayern, Hessen-Thüringen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt sind dabei:
www.webmesse.einstieg.com

Auf einem luxuriösen Ausstellungsstand in Halle 2 „Unternehmen“, den sich die Nachwuchswerbung der Branche real nie leisten wird, ist dagegen wie bei realen Messen vor Ort inhaltlich alles Wesentliche geboten. Aufgeteilt in sechs Themenbereiche geht's um die duale Ausbildung, um Specials für Abiturienten, um die Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Branche sowie Karriere und Job. Hinzu kommen noch allgemeine Informationen zum GaLaBau und natürlich der Blick über den Tellerrand – mit seinen bundesweiten Aktionen „Schülerwettbewerb 2011“ und den Facetten des Wettbewerbes „Landschaftsgärtner-Cup“.

Ziel dieser Messebeteiligung ist es grundsätzlich, die Werbeaktivitäten der Messeveranstalter zu nutzen und einen großen Besucher- und Interessentenkreis anzu-



treffen. So kann sich die Branche des Garten- und Landschaftsbaues auch ins Gedächtnis der jugendlichen Berufseinsteiger rufen, ohne dass eine Beteiligung an den zahlreichen, realen Messen zwingend notwendig ist.

Auf der anderen Seite sehen die vier Landesverbände hier eine Möglichkeit, auch Abiturienten wieder in den Kreis der Landschaftsgärtner-Interessierten zurück zu holen. Mit Ausführungen zu dualen Studienmöglichkeiten ist der GaLaBau bei dieser Ausstellung nicht allein, aber auch dabei.

Größerer Aktionsradius

Auf vielfache Weise arbeiten die Referentinnen und Referenten für Nachwuchswerbung der Branche daran, den Garten- und Landschaftsbau und seine Ausbildungsmöglichkeiten publik zu machen und ins rechte Licht zu rücken. In der digitalen Welt ist nun der Aktionsradius wieder ein kleines Stückchen erweitert worden.

Besondere Wirkung könnten diese Informationsseiten erhalten, je mehr Ausbildungsunternehmen die Nachwuchswerbung in ihrem

eigenen Interesse unterstützen und wiederum ihre eigene Homepage auf diese Internetseiten verlinken. Auch im realen Leben kann ein Hinweis auf diese Informationsquellen nützlich sein.

① www.webmesse.einstieg.com (Berufemesse: Landesverbände des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues e. V.)
www.landschaftsgaertner.com (AuGaLa e. V.)
www.berobi.de/berufe/gaertner/#/start/ (Schulen ans Netz e. V.)
www.schoenerwelt.de (Schülerwettbewerb: Landesverbände des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues e. V. in Zusammenarbeit mit AuGaLa e. V.)

Anzeigen

Lassen Sie Gras drüber wachsen!



Dr. Alex Rollrasen

Sport- und Spielrasen, Kentuckyrasen, Sportrasen, Schatten- und Strapazierrasen

- ✓ Sportrasen nach DIN 18035/4
- ✓ Standard- und Großrolle
- ✓ Dicksode für Terraumsanierung
- ✓ Stabilizer-Vertriebspartner Nordost

Züllsdorfer Str. 14 Gutshof 7
04886 Döbrichau 14641 Paulinenaue
Tel. 035365 2783 Tel. 033237 85547
Fax: 035365 35542 Fax: 033237 85556
www.dr-alex-rollrasen.de

Körner-Holz

► direkt vom Hersteller

Wir liefern bundesweit, auch Kleinstmengen

Zaun- und Baumpfähle Rund- und Halbrundhölzer

zylindrisch gefräst, roh oder KDI, Längen bis 600 cm, Holzarten: Fi., Lä., Dgl., Kie.

Brunskappel, 59939 Olsberg
Telefon 02983 357
Telefax 02983 1623
info@koerner-holz.de
www.koerner-holz.de



DRB

DONGIL® Gummiketten
Europas No.1 im Ersatz



Bau- & Industrietechnik

Tel.: 0 35 81 / 31 88 40
Fax: 0 35 81 / 31 88 41
www.bau-industrietechnik.de



SANTURO
MAUERKULTUR

www.santuro.de
www.burgruinenmauer.de

Bundeswettbewerb „Unsere Stadt blüht auf“:

Bad Langensalza im Europawettbewerb

Bad Langensalza ist auf dem Weg nach Europa! Zum zweiten Mal nahm die Stadt erfolgreich am Bundeswettbewerb teil – nun darf sie sich auch auf internationalem Parkett präsentieren. Auf dem Gelände des ZDF-Fernsehgartens in Mainz wurde sie nicht nur mit einer Goldmedaille ausgezeichnet: Die Jury wählte Bad Langensalza auch aus, die Bundesrepublik Deutschland im Europawettbewerb „Entente Florale“ 2011 zu vertreten.

Zehn ausgewählte Städte und Gemeinden nahmen im Jubiläumsjahr am Bundeswettbewerb „Unsere Stadt blüht auf“ teil, an dem sich seit seiner ersten Austragung vor zehn Jahren über 250 Kommunen beteiligten. Vor hunderten begeisterter Zuschauer vergab die Jury insgesamt sieben Goldmedaillen als höchste offizielle Anerkennung der grünen und blühenden Städte für hochwertige gartenbauliche Planungen sowie hervorragendes Engagement beim Einsatz von Grün und Blumen.

Die Jury vergab außerdem eine Silbermedaille und zeichnete zwei Städte und Gemeinden für ihre großen Leistungen im Grünbereich mit Bronze aus. Zudem erhielten die ehemaligen Teilnehmerstädte Bad Nauheim, Ladenburg und Erfurt jeweils einen Sonderpreis für Nachhaltige Stadtentwicklung.

Die Ehrungen wurden vorgenommen von Julia Klöckner (Parlamentarische Staatssekretärin im Bundeslandwirtschaftsminis-



Als Goldmedaillen-Gewinner im bundesweiten Wettbewerb „Unsere Stadt blüht auf“ vertritt Bad Langensalza im kommenden Jahr Deutschland im Europa-Wettbewerb „Entente Florale“. Julia Klöckner (l.), Parlamentarische Staatssekretärin im Bundeslandwirtschaftsministerium, ehrte die Wettbewerbssieger und gratulierte Bürgermeister Bernhard Schönau (2.v.l.) und der Beigeordneten Sabine Hilbig (2.v.r.). Sie nahmen die Europaflagge entgegen.

terium), Heinz Herker (Präsident des Zentralverbandes Gartenbau), Rudolf Ley (Ministerialrat im Bundesumweltministerium), Peter Siemering (Vizepräsident Deutscher Tourismusverband) und Erwin Beyer (Vorsitzender des Komitees Entente Florale Deutschland). Durch das Programm führte die beliebte ZDF-Moderatorin Babette Einmann.

Grüne Themenparks

Als symbolischen Preis für die Nominierung im Europawettbewerb „Entente Florale“ 2011 nahm für die Rosenstadt Bad Langensalza deren Bürgermeister Bernhard Schönau eine Europaflagge in Empfang. Die Jury begründete ihr Votum unter anderem mit der gelungenen Einbe-

ziehung des umgebenden Grüngürtels und der Parks in die historisch geprägte Innenstadt. Beeindruckend seien die innerstädtischen Themen-

parks, zum Beispiel der Magnolien-, Rosen-, Stein- oder der botanische Garten. Auffallend sei die stilvolle gärtnerische Gestaltung der Innenstadt, der kleinen Plätze und vieler offener Innenhöfe. „Bürger und Geschäftsleute bilden eine große Allianz bei der Verschönerung ihrer Stadt und bei der Bewahrung einer innerstädtischen Einkaufskultur“, so die Jury.

Einen vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gestifteten Sonderpreis für besonders gelungene Parkgestaltung gab es für den Federbacher Bruch in Muggensturm. Der vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gestiftete Sonderpreis für „Naturschutz in der Stadt“ ging an die Stadt Hanau. Weitere Sonderpreise für herausragende Leistungen wurden von verschiedenen Verbänden vergeben. Nach Abschluss rief der Komitee-Vorsitzende Erwin Beyer Deutschlands Städte und Gemeinden auf, sich auch 2011 rege am Bundeswettbewerb „Unsere Stadt blüht auf“ zu beteiligen.

🌐 www.entente-florale.de

Medaillenspiegel

Goldmedaillen: Andernach, Bad Langensalza, Billerbeck, Guben, Hanau, Lübbenau, Muggensturm

Silbermedaille: Oschatz

Bronzemedailles: Lengerich, Poing

Teilnehmer für Europa-Wettbewerb „Entente Florale“ 2011:

Bad Langensalza

Sonderpreise:

Mit dem Sonderpreis des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für „Besonders gelungene Garten- oder Parkgestaltung“ wurde Muggensturm ausgezeichnet.

Mit dem Sonderpreis des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zum Themenbereich „Naturschutz in der Stadt“ wurde Hanau ausgezeichnet.

Anzeige

Schwab Rollrasen – wir bieten mehr!

- perfekte, preiswerte Spitzenqualität
- über 300 Rasenvariationen erhältlich
- auch mit flexiblem Verlegeservice
- Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- komplette Produktion in Deutschland
- jetzt auch als Wildblumenrasen

Qualität seit 40 Jahren

Horst Schwab GmbH
Haid am Rain 3, 86579 Waidhofen
Tel. 08252-90760 • Fax. 08252-907690

schwab



www.Schwab-Rollrasen.de

ROLL RASEN

TEICHFOLIEN
direkt vom Hersteller
 in vielen Farben, Stärken, Materialien.
 Vliese • Pumpen • Zubehör
 www.pronagard.de
 Tel.: 07946/942777
 Fax: 07946/942985




ARENA
 PFLASTER
 www.arena-pflastersteine.de
 www.regenwasser-profis.de

**Aluminium-
 Auffahrschienen**
 von 0,4 t – 30 t
Schumacher Verladestysteme
 Preiswerte, zertifizierte Qualität
 Tel.: 02 21 / 6 08 66 96
 Fax: 02 21 / 6 08 65 53
 www.auffahrschienen.com



 **Verkehrssicherheit und fachgerechter Umgang mit Bäumen ...**
 Seminare • Baumkataster • Baumkontrollen • Medien
 Arbus - Sachverständigenbüro P. Klug, Tel. 07164 8160003
 www.arbus.de • www.baumpflege-lexikon.de


INNOVATIV SICHERN



AOS STAHL GmbH & Co. KG
 An der Knorr-Bremse 5 · 58300 Wetter (Ruhr)
 Tel.: 02335 9758-0 · Fax: 02335 9758-210
 E-Mail: info@deutsche-zauntechnik.de
 www.deutsche-zauntechnik.de

 **deutsche zauntechnik**
 INNOVATIV SICHERN


Unsere Rasentypen:

- Spielrasen
- Schattenrasen
- Greensrasen
- Mediterranrasen
- Premiumrasen
- Sportrasen

Gebr. Peiffer 
 FERTIGGRASEN-ZUCHTBETRIEB
 Verkauf Liefern Verlegen

Peiffer Niederrhein **Peiffer Ruhrgebiet**
 Im Fonger 14 Berliner Straße 88
 47877 Willich 44867 Bochum
 Tel. 02154/955150 Tel. 02327/328446
 www.rasen-peiffer.de



BUGA Koblenz 2011: Ausstellereinformativtag

Geländebesichtigung und Informationsaustausch

Die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft verzeichnete jetzt bei ihrem sechsten Ausstellereinformativtag (diesmal in Koblenz, der BUGA-Stadt 2011) einen Besucherrekord mit 338 Teilnehmern. Repräsentanten gärtnerischer Berufe und deren Familien waren der Einladung der DBG gefolgt und machten sich ein Bild von den künftigen Ausstellungsflächen.

Das Branchentreffen klang bei einer stimmungsvollen Abendrundfahrt auf dem Rhein aus. Dabei nutzte Jochen Sandner, Geschäftsführer der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG) und Gastgeber, die Gelegenheit zu einer Begrüßung, die auch gleich den Oberbürgermeister von Koblenz und Aufsichtsratsvorsitzenden der BUGA Koblenz 2011, Professor Dr. Joachim Hofmann-Göttig, launig ankündigte: „Jedes Schiff, das dampft und segelt, braucht einen, der die Dinge regelt“. Dass er diese Rolle gern übernommen habe, entgegnete Professor Dr. Hofmann-Göttig, lag wohl daran, dass er schon als Kulturstaatssekretär im Landesministerium Rheinland-Pfalz die nachhaltige Weiterentwicklung von Stadt und Region durch die Gartenschauen in Kaiserslautern, Trier und Bingen erleben konnte. „Koblenz freut sich auf die Bundesgartenschau“, führte er aus.

Imagewandel für die Stadt

Der Imagewandel von der eher als Bundeswehr- und Beamtenstadt, von der althergebrachten zu einer modernen, kulturtouristisch attraktiven Stadt sei überall zu sehen. Dass Koblenz sich vielleicht zwei Millionen Besuchern als Gastgeber präsentieren dürfe, sieht Professor Dr. Hofmann-Göt-

tig als große Chance. Nach seiner Erfahrung werde die BUGA viele Gäste bewegen, wiederzukommen und den Tourismus – auch nach der BUGA – beleben.

BUGA schafft Bleibendes

Heinz Herker, Vorsitzender der DBG-Gesellschafterversammlung, zeigte den interessierten Gartenbau-Unternehmern auf, mit der Teilnahme an einer BUGA leiste man nicht nur einen Beitrag für eine Saison, sondern bewirke, dass Parks und Landschaften in den Zeiten nach einer Gartenschau grüner Zukunftsbestand einer Stadt, einer Region seien. Sein Credo: „Die BUGA schafft Bleibendes für Generationen.“ BUGA-Geschäftsführer Hanspeter Faas erläuterte die Alleinstellungsmerkmale der Bundesgartenschau Koblenz: die Stadtnähe, die Anbindung des Landschaftsraums Rhein/Mosel rund ums Deutsche Eck, vor allem aber die Verbindung zur zweiten Ausstellungsfläche auf der Festung Ehrenbreitstein mit der frei tragenden „gläsernen“ Seilbahn.

Faas zeigte sich vom BUGA-Konzept insgesamt sehr überzeugt, weil alle Leitthemen darin aufgingen: Nachhaltigkeit und Wissensvermittlung, vielseitige Ausstellungsbeiträge und vor allem sehr gute Spiel- und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche.

Wie nun eine Teilnahme an der BUGA Koblenz konkret umgesetzt werden kann, erläuterte Renate Behrmann, die in Vertretung von Rainer Berger als Ausstellungsbevollmächtigte der DBG sprach. Zwei multifunktional einsetzbare Hallen aus Schwerin werden auf dem Gelände der Festung neu aufgebaut und bieten je 460 m² Ausstellungsfläche – geplant sind 23 Hallenschauen.

Erlebnisraum Freiland

Als Verantwortliche für Leitung, Planung und Ausstellungskonzept der BUGA Koblenz ergänzte Ulrike Kirchner Wissenswertes zur Planung und Bepflanzung der Freiflächen in den drei Kernbereichen des Geländes. Anschaulich zeigten Luftbildaufnahmen und Fakten ihrer Präsentation, wie sich das Bild rund um das Schloss, die Kastorkirche und die Festung verändert hatte. „Koblenz verwandelt“ – von dieser BUGA-Leitidee wollten sich die Besucher anschließend vor Ort überzeugen lassen.

Die Seilbahnfahrt hoch zur

Festung bot bei eine großartige Aussicht auf das Deutsche Eck und die zukünftigen BUGA-Areale. Auf Ehrenbreitstein empfingen Experten der DBG die Besucher und führten sie in Gruppen über das Gelände. Hier gab es genug Gelegenheit zu lockeren kollegialen Fachgesprächen, zum Beispiel über Experimentelles, wie die im Mai 2010 großflächig gesetzten Präriestauden in Mineralmulch. Bei der dreistündigen Abendfahrt auf der MS RheinEnergie waren sich alle einig: Koblenz ist im BUGA-Jahr 2011 unbedingt einen erneuten Besuch wert!



Gruppenführungen: Beim Ausstellerinformationstag erkundeten Interessenten das BUGA-Gelände auf der Festung Ehrenbreitstein. Foto: DBG

BGL begrüßt: Bundesrechnungshof sieht keine Begründung für die Beibehaltung

In Frage gestellt: Steuerermäßigung für Gartenbau-Erzeugnisse

Der ermäßigte Umsatzsteuersatz führt seit Jahren zu Wettbewerbsverzerrungen am Markt. Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) hat die Kritik aus den Reihen der klein- und mittelständischen Garten- und Landschaftsbau-Betriebe immer wieder auf der politischen Ebene angesprochen und faire Rahmenbedingungen für den Wettbewerb gefordert. Jetzt befasste sich auch der Bundesrechnungshof (BRH) mit dem Thema. Mit seinem Bericht zum ermäßigten Umsatzsteuersatz sorgte er nun in den GaLaBau-Unternehmen für Hoffnung auf eine Verbesserung der Situation. BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Hermann J. Kurth erläuterte: „Nach seiner Untersuchung sieht

auch der Bundesrechnungshof keine tragfähige Begründung für die Beibehaltung der Steuerermäßigung von gartenbaulichen Erzeugnissen. Ich freue mich, dass der Bundesrechnungshof damit unserer Bewertung folgt.“

Wettbewerbsverzerrungen

Jahrelang habe der Garten- und Landschaftsbau die Benachteiligungen der dienstleistenden Gewerbebetriebe gegenüber den produzierenden Betrieben aus der Land- und Forstwirtschaft sowie gegenüber Zweckbetrieben (wie gemeinnützige Einrichtungen) und kommunalen Anbietern auf allen politischen Ebenen kritisiert. Dr. Kurth: „Auch mit dem Bundesministerium für Ernährung, Land-

wirtschaft und Verbraucherschutz sind wir im Gespräch, um diese Benachteiligungen deutlich zu machen.“ Erst kürzlich hatte BGL-Vizepräsident August Forster die Wettbewerbsverzerrungen durch den ermäßigten Umsatzsteuersatz bei einem Treffen mit Julia Klöckner, der Parlamentarischen Staatssekretärin im Bundeslandwirtschaftsministerium, angesprochen.

BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Hermann J. Kurth erklärte gegenüber Norbert Hauser, dem Vizepräsidenten des Bundesrechnungshofes: „Bei den Vorschlägen des Bundesrechnungshofes zur künftigen Ausgestaltung der Steuerermäßigung sieht sich unser Berufsstand hinsichtlich seiner Positionierung vollauf bestätigt.“

Politische Verantwortung

Mit Blick auf die Aufdeckung missbräuchlicher Anwendungen der Begünstigung von gemeinnützigen Einrichtungen, soweit sie gemeinschaftsrechtswidrig seien, betonte der BGL-Hauptgeschäftsführer: „Unsere klein- und mittelständisch strukturierten Betriebe im Garten- und Landschaftsbau haben ein hohes Bewusstsein für die sozial- und gesellschaftspolitische Verantwortung gegenüber benachteiligten Menschen. Sie werden in unserer Branche regelmäßig beschäftigt.“ Er ergänzte: „Dennoch wäre der Sache mehr gedient, wenn die berechtigte Förderung von Zweckbetrieben und gemeinnützigen Körperschaften ohne wettbewerbsverzerrende Folgen bliebe.“ Aus diesem Grund werde der Garten- und Landschaftsbau auch weiterhin konsequent auf missbräuchliche Anwendungen oder rechtswidrige Zustände hinweisen.

✉ h.kurth@galabau.de

Anzeige

Schwabengitter – das Rasengitter!

- integrierte Dehnfugen längs und quer
- hochelastisches Recyclingmaterial
- extrem leicht und schnell zu verlegen
- in vier verschiedenen Ausführungen
- Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- 10 Jahre Garantie auf Materialbruch

Belastbar bis 150 t/m²

Horst Schwab GmbH
Haid am Rain 3, 86579 Waidhofen
Tel. 08252-90760 • Fax. 08252-907690

schwab



www.Schwabengitter.de

SCHWABENGITTER

Auch Garten- und Landschaftsbau-Betriebe müssen dies beachten:

Informationspflichten für Dienstleister

Die Dienstleistungs-Informationspflichten-Verordnung (DL-InfoV) gilt seit dem 17. Mai 2010. Sie zwingt auch die Betriebe im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, bestimmte Informationen stets zur Verfügung zu stellen beziehungsweise auf Anfrage mitzuteilen. Mit Inkrafttreten dieses Gesetzes wurden die Vorgaben der Dienstleistungsrichtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt (DL-RL) umgesetzt.

Auf vier verschiedenen Wegen hat jeder GaLaBau-Betrieb elf Informationspflichten stets zu erfüllen und auf Anfrage vier weitere Informationen zur Verfügung zu stellen. Weiterhin enthält die Verordnung Vorgaben zu Preisangaben, die für den GaLaBau-Betrieb selten in Betracht kommen sowie das Verbot diskriminierender Bestimmungen. Ein Verstoß gegen die vorgenannten Pflichten kann mit einem Bußgeld in der Höhe bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

Die geforderten elf Informationen muss ein GaLaBau-Betrieb

seinem potenziellen Kunden – dem so genannten Dienstleistungsempfänger – vor Abschluss eines schriftlichen Vertrages oder, sofern kein schriftlicher Vertrag geschlossen wird, vor Erbringung der Dienstleistung – in klarer und verständlicher Form zur Verfügung stellen. Dabei ist die Art und Weise der Informationsübermittlung flexibel ausgestaltet.

Grundsätzlich bestehen vier unterschiedliche Möglichkeiten. Die Informationen dürfen wahlweise:

- dem Kunden über eine angegebene Adresse elektronisch leicht zugänglich gemacht werden (beispielsweise durch die Veröffentlichung der Information auf den Internetseiten, sofern die entsprechende Internetadresse dem Kunden entweder bekanntgemacht oder diese für ihn leicht auffindbar ist;
- dem Kunden von sich aus übermittelt werden (beispielsweise postalisch, per E-Mail oder im Rahmen übermittelter Vertragsunterlagen);
- am Ort der Leistungserbringung oder des Vertragsabschlusses so vorgehalten werden, dass sie dem Kunden leicht zugänglich sind (beispielsweise durch Aus-

legen auf dem Empfangstresen oder durch Aushang in den Räumen des Betriebes);

- in allen dem Kunden zur Verfügung gestellten ausführlichen Informationsunterlagen über die angebotene Dienstleistung (Pflege und Bauen rund ums Grün) aufgenommen werden (beispielsweise in Broschüren „Wir über uns“ oder Prospekten).

Grundsätzlich ist der Betrieb verpflichtet, für jede Vertragsanbahnung sicherzustellen, dass jede einzelne Informationspflicht, auch die Pflichten auf Anfrage, zur Verfügung gestellt wird; er kann jedoch einzeln, gesondert entscheiden, auf welchem Wege er seinen Kunden die erforderlichen Informationen zur Verfügung stellen möchte.

Stets zur Verfügung zu stellende Informationen:

- Name, Firma und Rechtsform
- Angaben zur Kontaktaufnahme

- Angabe von Registereintragungen
- Angaben zur zuständigen Aufsichtsbehörde
- Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- Angaben bei reglementierten Berufen
- Angaben zu allgemeinen Geschäftsbedingungen
- Angaben zum anwendbaren Recht und Gerichtsstand
- Angaben zu angebotenen Garantien
- Angaben zur Dienstleistung
- Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung.
- Auf Anfrage zur Verfügung zu stellende Informationen:
- Angaben zu berufsrechtlichen Regelungen
- Angaben zu ausgeübten multidisziplinären Tätigkeiten
- Angaben zu geltenden Verhaltenskodizes
- Angaben zu außergerichtlichen Schlichtungsverfahren.

Für Rückfragen stehen die jeweiligen BGL-Landesverbände den Mitgliedsunternehmen gerne zur Verfügung.

h.huesgen@galabau.de

Anzeigen



Kurz notiert

Fachvereinigung Bauwerksbegrünung: Neues Fach-Forum im Internet

Die Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e. V. (FBB) bietet jetzt auf ihren Internetseiten unter www.fbb.de neben den verschiedenen Informationen zur Dach- und Fassadenbegrünung auch ein Diskussionsforum zur Bauwerksbegrünung an.

Das Fach-Forum ist nicht nur für private Bauherren gedacht, sondern durchaus auch für Planer, Städte und Ausführungsbetriebe des Garten- und Landschaftsbaues und des Dachdeckerhandwerks. Eine Sammlung der häufigsten Fragen und Antworten (FAQ) hilft schon im Vorfeld und wer mehr wissen möchte oder spezielle Fragen hat, kann sich anmelden und diese ins Forum stellen.

Alle Teilnehmer des Forums bleiben anonym, so dass auch Wettbewerber miteinander kommunizieren können. Die Fachleute der FBB antworten in kurzer Zeit und berichten aus ihren Erfahrungen beziehungsweise verweisen auf andere Quellen. Andere Nutzer können ebenfalls ihre Kommentare einstellen. Produkt- und Firmenwerbung sind im Forum unerwünscht und werden von den Verantwortlichen der FBB gelöscht. Mit dem Fach-Forum soll sich über die Zeit ein breites Spektrum an Themen und zugehörigen Fach-Meinungen bilden. Es soll Hilfestellungen für die tägliche Arbeit bieten und den Erfahrungsaustausch fördern.

Informationen und ein Fach-Forum zur Bauwerksbegrünung: www.fbb.de

Begrünnungsspezialisten: Profis mit grünem Daumen

Grüne Böden und Dächer

Neue Planungsunterlage 2010/11

Die komplett überarbeitete Planungsunterlage zur Dachbegrünung der Optigrün international AG für 2010/11 ist da. Klar strukturiert, übersichtlich und einfach zu finden sind mittlerweile zehn System- und 13 Produktlösungen für (fast) alle Anwendungsfälle bei begrüntem Dächern. Ob „Spardach“, „Leichtdach“, „Schrägdach“ oder „Naturdach“ aus dem extensiven Bereich über „Retentionsdach“ und „Thermodach“ bis zum „Gartendach“, „Landschaftsdach“ oder „Verkehrsdach“ bei intensiv genutzten Dächern – für jeden Planerwunsch gibt es eine Lösung. Neu hinzugekommen ist die Systemlösung „SolarGrünDach“.



Fachwissen von Optigrün

In der Broschüre sind Basis- und Spezialwissen der Dachbegrünung anschaulich vereint und mit langjährig bewährten und sicheren Lösungen für die Praxis hinterlegt – ein „Fachheft“ mit Praxisbezug, das auch die Vorgaben der FLL-Dachbegrünungsrichtlinie berücksichtigt. Die Optigrün-Systemlösungen werden in einer Doppelseite mit den wichtigsten Daten, einem Systemschnitt, den zugehörigen Produkten und dem Kurz-LV vorgestellt. Und wer sich noch mehr in die Thematik vertiefen möchte, findet auf den nachfolgenden „Ergänzungsseiten“ weitergehende Erläuterungen und Fachinformationen. Im zweiten Teil der Broschüre werden mit den Optigrün-Produktlösungen die wichtigsten Planungsgrundlagen wie beispielsweise Absturzsicherung, Brandschutz und Drainage anschaulich behandelt. Neu ist auch der „Service-Button“, der dem Planer auf einen Blick zeigt, wo und wie ihn die Mitarbeiter der Optigrün international AG schnell und kompetent unterstützen können. Unter diesen kostenlosen Service fallen beispielsweise Planungen zur Absturzsicherung, zur Kombination von Photovoltaik und Gründach, Vorschläge zum Einsatz von Dränagen, Verkehrsflächen und Schubsicherungen bei Steildächern.

Optigrün international AG, Am Birkenstock 19, 72505 Krauchenwies, Telefon 07576 7720, info@optigruen.de, www.optigruen.de

Persönliche Schutzausrüstung für die sichere Baumpflege

Pünktlich zur Interforst im Juni 2010 wurde die TreeAustria Serie um einen Nachfolger erweitert. Die letzte Version des Baumpflegegurtes „TreeAustria 3.1“ ist das innovativste Resultat umfangreicher Erfahrung bei der Entwicklung von persönlicher Schutzausrüstung. Durch seine modulare Bauweise lässt sich der TreeAustria 3.1 in Sekundenschnelle an die individuellen Bedürfnisse des Anwenders anpassen und bietet so eine Vielzahl neuer Anwendungsmöglichkeiten. Erweiterbar durch Brustgurt und Sitzbrett eignet sich der Gurt sowohl für Baumarbeiten als auch für Einsätze an Gebäuden. Das austauschbare Zentralband verlängert die Lebensdauer und ermöglicht spezielle Einsatzmöglichkeiten. Laterale Anschlagringe für eine optimale Arbeitspositionierung, atmungsaktives Gewebe zur Belüftung des Rückenpolsters, verbesserte Materialschlaufen und ein Befestigungspunkt für die Motorsägen erleichtern die Arbeit im Baum und den Komfort beim Materialhandling. Baumpflegearbeiten sind nicht nur körperlich belastend, sondern stellen auch hohe Ansprüche an Arbeitswerkzeuge. Die hochwertige Qualität der Materialien sowie eine geprüfte Produktionsstätte in Österreich garantieren dauerhafte Qualität und Präzision in der Verarbeitung.



Garant für Sicherheit

Neben der internen Qualitätssicherung werden TreeAustria Produkte nur von unabhängigen Instituten geprüft. Sie entsprechen dem aktuellsten Stand der internationalen Normen: EN 358, EN 813, ANSI A10.14-1991

Drayer Fachhandel für Baumpflege und Seiltechnik, Ahlenbachweg 19a, 72986 Glottertal, Telefon 07684 780, info@drayer.de, www.drayer.de

Langzeitrasendünger

Bei der Rasendüngung ist es von entscheidendem Vorteil, wenn sich eine gute Startwirkung mit gleichmäßiger Langzeitwirkung in einem Produkt verbindet. Das gilt nicht nur für Sportrasenflächen und Golfplätze, sondern auch in gleichem Maß für die Rasenflächen der Hobbygärtner. Der neue Hauert Cornufera® Langzeitrasendünger als attraktives Aktionsangebot bietet nicht nur eine von Profis getestete Qualität, sondern auch ein extrem günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis. Es handelt sich dabei um einen NPK-Dünger mit Magnesium, der die Rasengräser mit allen wichtigen Nährstoffen versorgt. Durch sorgfältig ausgewählte Rohstoffe wird eine Langzeitwirkung über einen Zeitraum von drei Monaten erzielt. So entstehen mit diesem Produkt, ohne umständliches Nachdüngen, sattgrüne, dichte und strapazierfähige Rasenflächen. Der Dünger wird in einem attraktiven zehnkg-Beutel, ausreichend für 400 m², angeboten. Die perfekte Granulierung des Hauert Cornufera® Langzeitrasendüngers sorgt dafür, dass das Produkt leicht und staubfrei auszubringen ist.



Gesunde Rasenflächen

Hauert Günther Düngerwerke GmbH, Weinstraße 19, 91058 Erlangen, Telefon 09131 60640, info@hauert-guenther.de, www.hauert-guenther.de

Blumenzwiebelmischungen für jede Pflanzfläche

Verver Export exportiert niederländische Blumenzwiebeln in Kombination mit einzigartigen Bepflanzungskonzepten zur kreativen Gestaltung von Beeten, Grünstreifen, Parks und Blumenkübeln auf öffentlichen Grünflächen und in öffentlichen Räumen. Grünflächenämter von Gemeinden und Gärtner, aber auch Landschaftsarchitekten, Freizeitparks und andere Beteiligte im Gartenbau gehören zu der Zielgruppe des Unternehmens. Verver Export bringt in Deutschland Blumenzwiebelmischungen auf den Markt, die in Frankreich und Skandinavien bereits seit Jahren in vielen Städten erfolgreich gepflanzt werden. Für jede Pflanzfläche gibt es eine geeignete Mischung: Von Grünstreifen am Straßenrand bis hin zum Stadtpark, vom formell angelegten Beet mit vielen Tulpen bis hin zur natürlich aussehenden Pflanzung mit Narzissen und Krokussen. Alle Mischungen wurden sehr sorgfältig und nach der Durchführung von Testpflanzungen zusammengestellt, um verschiedene Wirkungen auf öffentlichen Grünflächen zu erzielen. In Kombination mit dem Einsatz der Pflanzmaschine bieten diese Mischungen ein optimales wirtschaftliches Ergebnis. So sorgt eine einmalige Pflanzung für eine mehrjährige Blüte.



Blütenzauber in der Stadt

Verver Export B.V., De Kolk 4b, 1645VM Ursem, Niederlande, Telefon 0031 725051481, info@ververexport.nl, www.ververexport.nl

Rasenpflege im Herbst

Es lohnt sich, schon am Ende des Sommers an den Winter zu denken! Viele typische Winterschäden im Rasen können bereits durch wenige gezielte Maßnahmen vermieden werden. Durch eine ausgewogene Herbstdüngung mit einem Kalium betonten Rasen-Langzeiträsdünger beugt man schon jetzt Rasenkrankheiten wie „Schneeschimel“ sowie Folgen von Kahlfrösten und lang anhaltenden Schneedecken vor. Die Rasen-Experten von Eurogreen empfehlen hierzu die Produkte High-K P56 (13+0+24+2+Sp) und Eurosport NK P56 (17+0+22+3). Denn Kalium erhöht insbesondere die Frost- und Krankheitsresistenz der Gräser. Der Rasen kommt deutlich gesünder durch den Winter und zeigt im Frühjahr die gewünschte Vitalität und Grünfärbung. Außerdem wird die „Winterfarbe“ des Rasens und seine Konkurrenzkraft gegenüber Moos erheblich verbessert.



Rasen gezielt winterfest machen

Eurogreen, Industriestraße 83-85, 57518 Betzdorf, Telefon 02741 2810, info@eurogreen.de, www.eurogreen.de

Die schlaue Entscheidung: Pritschenbox

Ob Werkzeuge, Kanister, oder Motorsäge – in der HS-BOX basic von HS-Schoch hat alles Platz. Erhältlich ist die HS-BOX basic als Bausatz bestehend aus sechs passgenauen Bauteilen, die sich kinderleicht zusammenbauen lassen. Man benötigt dazu nur eine handelsübliche Nietzange. Die



Praktischer Stauraum für 399 Euro zzgl. MwSt./ab Werk

Box ist 184 Zentimeter breit, 73 Zentimeter tief und 71,5/83 Zentimeter hoch und 57 Kilogramm schwer. Der Kastenkorpus wird aus ein Millimeter starkem verzinktem Blech gefertigt. Der Kastendeckel wird aus 1,25 Millimeter starkem verzinktem Blech hergestellt und mit vier Scharnieren am Kastenkörper fest genietet. An der Kastenfront sind drei Schnappverschlüsse angebracht, die sich mit Hilfe eines Vorhängeschlosses verschließen lassen. Jeweils ein Deckfeststeller auf der linken und der rechten Seite lassen ein bequemes Be- und Entladen zu. Als Sonderzubehör sind abschließbare Seitentüren jeweils für die Fahrer- und Beifahrerseite erhältlich, die einen bequemen Zugriff vom Boden aus erlauben. Dazu müssen nur die Ladebordwände abgeklappt werden. Zum Auf- und Abladen von der Pritsche mit dem Gabelstapler gibt es als Sonderzubehör spezielle Füße. Auf Kundenwunsch wird die Pritschenbox auch fertig montiert und in Wunschfarbe pulverbeschichtet ausgeliefert. Erhältlich ist die HS-BOX im gut sortierten Zubehörhandel. Händleranfragen sind ausdrücklich erwünscht.

HS-Schoch GmbH, Am Mühlweg 2, 73466 Lauchheim, Telefon 07363 96090, www.hs-schoch.de

„deutsche zauntechnik“ – Partner der GaLaBau- und Zaunbaubranche



„deutsche zauntechnik“ ist eine Vertriebsmarke des Herstellers AOS Stahl GmbH & Co. KG und bietet ein umfangreiches Portfolio an Zaun- und Torsystemen speziell für die GaLaBau- und Zaunbaubranche.

Täglicher Versand europaweit

Ziel ist es, dem Kunden stets mit neuen, innovativen Produkten einen Vorsprung am Markt zu gewährleisten. Beispiele, wie das revolutionäre Sicht- und Windschutzkonzept „Blickdicht“ oder das Baukasten-Torsystem „Vario“, zeigen, dass man mit „deutsche zauntechnik“ seinen Mitbewerbern immer einen Schritt voraus sein kann. Aufgrund der großen Bevorratung und dem einmaligen Servicekonzept hat sich „deutsche zauntechnik“ innerhalb kürzester Zeit zu einem Leader der Branche etabliert. Der Hauptsitz des Unternehmens in Wetter (Ruhr) bietet auf über 20.000 Quadratmeter neben Verwaltung, Abholbereich und Zentrallager, einen großzügig gestalteten Beratungs- und Servicebereich sowie einen einzigartigen Zaunerlebnispark. Die Niederlassung Nord/Bremen von „deutsche zauntechnik“ in Verden bietet ebenfalls Beratung & Verkauf, einen Abholbereich sowie eine kleine Ausstellung. Innovative Schmuckzäune beispielsweise sind immer in großen Mengen direkt ab Lager lieferbar.

AOS STAHL GmbH & Co. KG, An der Knorr-Bremse 5, 58300 Wetter (Ruhr), Telefon 02335 97580, info@deutsche-zauntechnik.de, www.deutsche-zauntechnik.de

www.landschaft-bauen-und-gestalten.de

Die Texte in „Unternehmen & Produkte“ basieren auf Mitteilungen der Herstellerfirmen.

Die Themen der kommenden Ausgaben:
November Freiflächenmanagement
Dezember Grünflächenmanagement
Januar Rund um den Privatgarten

Fertigrasen im Großformat



Neues von Dr. Alex

Neu ab diesem Sommer bietet die Firma Dr. Alex Rollrasen und Begrünung die Verlegung von Fertigrasen im Großrollenformat an. Mit einer weiterentwickelten Verlegetechnik der Firma Hallmarket können die 1,2 oder 0,6 Meter breiten Rasenrollen schnell und rasenschonend verlegt werden.

Durch den speziellen Gummikettenantrieb wird das Rasenplanum nicht beeinträchtigt und eine Verlegung sogar im Hangbereich möglich. Der Rollrasen wird in den unterschiedlichsten Mischungen in Döbrichau auf Sandböden nach DIN 18035/4 angebaut. Bereits seit 2008 liefert Dr. Alex neben der Standardrolle 0,4 x 2,5 Meter auch Fertigrasen als Großrolle bis zu 15 Meter Länge und unterschiedlicher Sodenstärke. Diese werden sowohl im Sportplatz- und Golfplatzbau als auch bei der Begrünung von öffentlichen Grünflächen vermehrt nachgefragt. Darüber hinaus vergrößert der neue ferngesteuerte Böschungsmäher Roboflail das Dienstleistungsangebot der Firma Dr. Alex. Damit ist die Böschungsmahd bis 55° Hangneigung möglich. Einsatzgebiete sind zum Beispiel Straßen- und Deichböschungen. Bei der diesjährigen Messe GaLaBau konnten sich die Standbesucher von den Produkten und Neuheiten überzeugen.

Dr. Alex Rollrasen & Begrünung, Zülldorfer Str. 14, 04886 Döbrichau, Telefon 035365 2783, mail@dr-alex-rollrasen.de, www.dr-alex-rollrasen.de

GaLaBau 2010 – ein großer Erfolg



Hohe Beratungskompetenz

Die GaLaBau 2008 wurde überschattet durch den Zusammenbruch der Lehman Brothers, die sonst gute Stimmung knickte unerwartet ein. Ganz anders in diesem Jahr. Es herrscht Optimismus an allen Fronten. Eines ist aus der überstandenen Krise jedoch entstanden: das verstärkte Interesse an betriebswirtschaftlichen Themen. Die Erkenntnis, dass nicht nur die gute handwerkliche Leistung den Unternehmenserfolg sichert, setzt sich langsam aber stetig durch. Dies zeigten die vielen positiven Gespräche mit den fachkundigen Besuchern. Nachgefragt wurden insbesondere Branchen-Lösungen, die nicht nur die reine Auftragsabwicklung beherrschen und Anbieter, die zur Software auch eine hohe fachliche und betriebswirtschaftliche Beratungskompetenz aufweisen. Großes Interesse zeigte sich an den detaillierten Auswertungen auf allen Ebenen der integrierten Software „Galant“ für die grüne und andere Branchen. Dr. Peter Ijewski & Partner kann auch bei seiner elften Teilnahme auf erfolgreiche Messetage mit großer Resonanz zurückblicken.

Dr. Peter Ijewski & Partner, Mozartstraße 18, 72160 Horb, Telefon 07451 51455, info@ijewski.de, www.ijewski.de

Hauptproblem im Teich: Fadenalgen



Wasserexperte Ch. Homrighausen

Schwimm- und Gartenteiche hatten 2010 zu über einem Drittel mit Fadenalgen-Befall zu kämpfen, ergab die Auswertung von rund 400 Anfragen bei der kostenfreien Algen-Hotline von Lavaris Lake. An zweiter Stelle lagen Schwebelagen mit 25 Prozent. Jeder sechste der im Schnitt 65 Kubikmeter fassenden Teiche litt unter Schlammablagerungen. Zur Algenbekämpfung müsse man bei den Ursachen ansetzen, Befall nicht nur selektiv durch Algizide oder UV-Wasserklärer reduzieren, erklärt Diplom-Biologe Christian Homrighausen. Sonst wüchsen die Fadenalgen danach umso kräftiger, weil sie dann über genügend Licht und die Gesamtnährstoffe des Systems verfügten. Der Experte betreut seit 2008 extern die Ratgeber-Hotline teichfragen@lavaris-lake.de. Profis und private Anfrager erhalten nach Problemschilderung in 48 Stunden konkrete Lösungsvorschläge.

Lavaris Lake GmbH, PF 1546, 95014 Hof, Telefon 07000 5282747, info@lavaris-lake.com, www.lavaris-lake.com

Betonplatten der Spitzenklasse

Bereits seit mehr als 70 Jahren produziert Schellevis Betonplatten der Spitzenklasse. Die einzigartige Produktreihe basiert auf zwei zentralen Stärken: Zukunftsorientierung und Erfahrung. Modernste Technologie bietet in Verbindung mit handwerklich geprägten Abläufen die Gewähr für unverwechselbare Schellevis-Qualität. Schellevis Betonplatten sind pflegeleicht, verschleißbeständig und meist direkt aus Lagerbeständen lieferbar.

Für Schellevis ist Qualität ein vielschichtiger Begriff. Der Kunde darf in jeder Hinsicht das Beste erwarten: Farbe, Form und Haltbarkeit. Die Rohstoffe, Grundlage der Schellevis-Kompositionen, werden in einem speziellen Verfahren sorgsam ausgewählt und aus unterschiedlichen Teilen verschiedener europäischer Länder importiert. Eine gründliche Kontrolle ermöglicht die Lieferung von Spitzenerzeugnissen in gleichbleibend hoher Qualität. Es ist diese besondere Zusammenstellung der Roh- und Farbstoffe, aus denen die typischen Schellevis-Farben entstehen: Gelb, Grau, Anthrazit und Rotbraun. Diese Farben verstärken die natürliche Ausstrahlung der Betonplatten. Schellevis-Platten sind für ihre zahlreichen und kreativen Verwendungsmöglichkeiten bekannt.

Schellevis Beton B.V., Postbus 14, NL 4270 BA Dussen, Niederlande, Telefon 0031 416 391147, info@schellevis.nl, www.schellevis.nl



Terrassen mit Stil

Familienzuwachs bei Iseki

Iseki, der Systemanbieter, gehört seit über 40 Jahren zu den Marktführern für Traktoren unter 40 kW in Deutschland.

Mit der knickgelenkten Vitra-Baureihe erzielt Iseki den Lückenschluss im Angebot professioneller Maschinen für vielfältige, ganzjährige Nutzung in der Flächenpflege.

Der Vitra-Kompakttraktor wurde mit seinem Schlüssel-Anbaugerät, einer effektivenkehr-/Saugkombination, erstmalig bei der GaLaBau 2010 einem interessierten Publikum vorgestellt. Mit nur 1,00 m Außenbreite passt die Maschine auf jeden Gehweg und beweist mit Knicklenkung und lediglich 1,80 m Wenderadius ihre extreme Wendigkeit.

Iseki-Maschinen, Rudolf-Diesel-Straße 4, 40670 Meerbusch, Telefon 02159 52050, info@iseki.de, www.iseki.de



Kraft und Wendigkeit

Eliet Super Prof 2000

Mit dem Eliet Super Prof 2000 steht dem GaLaBauer ein Häcksler zur Verfügung, der mühelos Aststärken bis zu einem Durchmesser von zwölf Zentimeter zerkleinert. Möglich macht das das patentierte Axt-Prinzip, welches das Innenleben dieses selbstfahrenden Allesfressers bestimmt und dafür sorgt, dass neben Astwerk, feuchtem Laub auch Gebinde, Kränze und Gestecke problemlos verarbeitet werden. Die Eliet-Resist Messer, eine Spezialentwicklung von Eliet, können doppelseitig verwendet werden und haben eine extrem lange Lebensdauer von mindestens 200 Arbeitsstunden.

ELIET Europe NV, Diesveldstraat 2, 8553 Otegem, Belgien, Telefon 01805 999 373, www.eliyet.eu



Einfache Beschickung möglich

Silikongartenschlauch von Venair

Die Firma Venair präsentiert den ersten High-Tech Silikonschlauch „Sil-Garden“, welcher Weichmacher-, Phthalate- und Halogenfrei ist und sich somit ideal für den Gartenbereich eignet. Er ist beständig gegen Sonnenstrahlen und andere Witterungseinflüsse, ohne seine Eigenschaften wie Elastizität und Flexibilität zu verlieren. Die Polymermoleküle des Silikons verfügen im Allgemeinen über keine Kohlenstoff-Kohlenstoff Doppelbindungen und können daher von Ozonstrahlen nicht angegriffen werden. Der Silikongartenschlauch Sil-Garden ist bei natürlicher Alterung praktisch völlig beständig gegenüber Sauerstoff- und Ozoneinwirkung. Das Wasser aus einem herkömmlichen Gartenschlauch zu trinken, ist in jedem Fall nicht ratsam. Dagegen ist der platinkatalysierte Silikongartenschlauch Sil-Garden innen vollkommen atoxisch und erfüllt alle Anforderungen der Lebensmittel-Normen FDA und BfR Klasse XV. Sowohl bei sehr frostigen Temperaturen von minus 60 Grad Celsius, als auch bei sehr hohen Temperaturen von plus 180 Grad Celcius werden keine Beeinträchtigungen der mechanischen Eigenschaften beim Silikonschlauch Sil-Garden beobachtet. Der Silikonschlauch Sil-Garden ist beständig gegen chemische Lösemittel und die sechs Bar Betriebsdruckbeständigkeit garantieren seine Dauerbeanspruchbarkeit. Der Schlauch ist biegsam, gut handhabbar und nicht ständig abknickend. Des Weiteren zeichnet sich der Sil-Garden dadurch aus, dass er sich wieder problemlos ausrollen lässt und nicht starr wird, wenn er sich längere Zeit in aufgerolltem Zustand befunden hat.

Venair GmbH, Robert Bosch Strasse 3, 71691 Freiberg a. Neckar, Telefon 07141 9748653, kontakt@venair.com, www.venair.com



Verspricht eine lange Lebensdauer

Fahrradabstellungen – ein oft ungelöstes Problem

Cervotec ist ein Münsteraner Unternehmen, das sich auf Produktentwicklung und funktionelles Design im Metallbereich mit dem Schwerpunkt Fahrradgaragen spezialisiert hat. Eine geschützte und stilvolle Unterbringung von Fahrrädern stellt für viele Haushalte nach wie vor ein Problem dar.

Oft leiden Fahrräder an ihrem Stellplatz unter Witterungseinflüssen, werden beim Parken beschädigt oder entwendet. Die Cervotec KG hat sich daher die Aufgabe gestellt, hierzu praktische und optisch ansprechende Fahrradgaragen aus Edelstahl und witterungsbeständigem Kunststoff zu vertreiben. Neben design-betonten runden Fahrradgaragen werden inzwischen auch Fahrradparker, Kinderwagenüberdachungen, Kaminholzregale und Motorradständer angeboten. Eine elegante, unaufdringliche und stilvolle Einbringung in die Standortumgebung ermöglicht der transparente Kunststoff der Fahrradboxen. Die meisten Systeme sind abschließbar und bieten somit einen guten Diebstahlschutz. Verankert werden die Boxen auf vier Punkt-Fundamenten. Diese sowie eine mögliche gepflasterte Fläche zum Abstellen von Box und Fahrrädern ist ein Zusatzgeschäft für Garten- und Landschaftsbau-Betriebe. Der Vorteil für Garten- und Landschaftsbau-Betriebe liegt zum einen bei einer Provision von Cervotec für gewonnene Neukunden und zum anderen bei der Erstellung von Pflasterarbeiten und Punktfundamenten.

CERVOTEC KG, Mendelstr. 11 / Technologiehof, 48149 Münster, Telefon 0251 61899942, Mobil 0172 270 23 49, info@cervotec.de, www.cervotec.de



Cervotec sucht Vertriebspartner

Anzeige



ALTEC
Rudolf-Diesel-Str. 7 · D-78224 Singen
Tel.: 07731/8711-0 · Fax: 8711-11
Internet: www.altec-singen.de
E-Mail: info@altec-singen.de
VERLADETECHNIK



So kann der Herbst kommen!

Herbstzeit – das bedeutet auch Kälte, Nässe, Wind.
Rüsten Sie sich mit der passenden Kleidung.

Die Montana-gammatex®-Schutzkleidung ist die richtige Kleidung auch für extreme Arbeitsbedingungen – atmungsaktiv, wind- und wasserdicht. Weitere Merkmale: stark belastbar, schmutz-, staub- und flüssigkeitsabweisend.

GaLaBau-Latzhose „Country“

Gammatex®, schwarz/grün, EN 343/EN 471, passend zu Jacke oder Parka. Latztasche, links aufgesetzte Tasche, Bund verstellbar, Fix-Lock-Verschlüsse. Beine kniehoch zur Verstärkung abgefüttert, Beinenden mit seitlichem Reißverschluss, Reflexstreifen unterhalb Kniehöhe. Größe: S – XXXL*



Art.Nr. 721023
Preis: 73,60 €



Art.Nr. 721021
Preis: 120,30 €

GaLaBau-Jacke „Country“

Gammatex®, schwarz/grün, EN 343/EN 471, Kapuze im Kragen, 2-Wege-Reißverschluss mit zusätzlicher Klettdeckung, herausnehmbare Thermojacke, Reflexstreifen an Oberkörper/Armen. Größe: S – XXXL*



Art.Nr. 721022
Preis: 152,90 €

GaLaBau-Parka „Country“

Gammatex®, schwarz/grün, EN 343/EN 471, 2-Wege-Reißverschluss, mit Kapuze, verschließbar bis Kragenende, zusätzliche Druckknopfdeckung, Tailen-Kordelzug, Innentasche. Herausnehmbare Thermojacke, Reflexstreifen an Oberkörper/Armen. Größe: S – XXXL*



Art.Nr. 721030
Preis: 109,40 €

MONTANA-Jacke

Gammatex®, grün/gelb, mit Kapuze und austrennbarer Thermojacke, EN 343.
Größe: S – XXXL*

MONTANA-Latzhose
Gammatex®, grün/gelb, mit Steckverschlüssen, EN 343.
Größe: S – XXXL*



Art.Nr. 721035
Preis: 64,00 €

Nutzen Sie den
Bestellschein.

*Übergrößenzuschläge: XL, XXL zzgl. 10%, XXXL zzgl. 25%

Bestellschein „Schutzkleidung für den Herbst“

GaLaBau-Service GmbH

Haus der Landschaft
Frau Schalenberg
53602 Bad Honnef

Absender / Lieferanschrift

.....
.....
.....

Fax 02224 7707-77

Datum / Unterschrift

.....

Artikelbezeichnung	Art.Nr.	Preis €/Stk.	Größe	Anzahl	Gesamt €
GaLaBau-Latzhose „Country“	721023	73,60			
GaLaBau-Jacke „Country“	721021	120,30			
GaLaBau-Parka „Country“	721022	152,90			
MONTANA-Latzhose	721035	64,00			
MONTANA-Jacke	721030	109,40			

Ges. Bestellsumme

Die Lieferung aller Artikel erfolgt umgehend. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht.
Alle Preise gelten zuzüglich gesetzlicher USt. und Versandkosten. Gerichtsstand ist Bad Honnef.

ELIET SUPER PROF, FÜR DEN PROFI DIE ERSTE WAHL!



ELIET Super Prof,
der selbstfahrende
Allesfresser der mobile
Häcksler passt durch
jedes Gartentürchen.

ELIET Super Prof, der
mit dem patentierten
Axt-Prinzip™ arbeitet.



Diese Häckseltechnologie unterscheidet sich von allen anderen dadurch, dass das Holz IN Faserrichtung gespalten und zerkleinert wird. Das heißt beschleunigte Kompostierung und höhere Ausbeute bei economisch geringerer Motorleistung. Das Häckselssystem verarbeitet nicht nur Holz sondern jeglichen Grünabfall mühelos. Nur ELIET Häcksler arbeiten nach dem patentierten AXT-PRINZIP™.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 01805 999 373
und unter www.eliet.eu



GaLaBau 2010

ME SSEAKTION: **15% SONDERRABATT!**
Nutzen Sie noch bis 31. Oktober 2010
unsere Galabauvorteilsaktion!
Halle 10, Stand 102

ELIET®
Harmonie mit der Natur